

INTERAKTIVE ÜBERSICHT BERUFSEINGANGSPHASE 2024

ERWERB DES BEP-NACHWEISES

Bedingungen

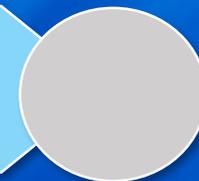
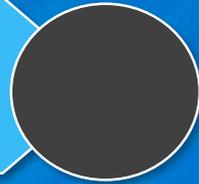
davon **min. 10 Fobi-Std.** spezifische Fortbildungsangebote im Rahmen der Berufseingangsphase

max. 25 Fortbildung-Stunden in den **studierten Fächern**

i.d.R. Zeitraum der **ersten beiden Berufsjahre** nach Einstellung in den Thüringer Schuldienst

keine Einschränkung in der Wahl des **Fortbildungsformats** (Präsenz/online/blended learning)

anrechenbare Veranstaltungen besitzen **Fortbildungscharakter** (z.B. keine Arbeitsgruppen)



insgesamt
50
Fortbildungs-
stunden

Möglichkeiten

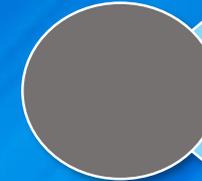
zentral
am ThILLM

zentral-regionalisiert
durch das ThILLM

regional
durch die Staatlichen
Schulämter

schulintern
in der eigenen Schule

externe Veranstaltungen
anderer Anbieter



Berufseingangsphase



NACHWEIS IM RAHMEN DER BERUFSEINGANGSPHASE



Bedingungen für den Erwerb des BEP-Nachweises

Um den Nachweis über die Teilnahme am Begleitprogramm für Berufseinsteiger*innen zu erhalten, ist es erforderlich, dass Sie i.d.R. innerhalb der ersten beiden Berufsjahre (vgl. §§ 3 und 31 ThürLbG) in einem Gesamtvolumen von mindestens 50 Fortbildungsstunden (à 45 Minuten) Veranstaltungen besuchen und abschließend einen Antrag* auf Erteilung des Nachweises stellen.

Hiervon sind mindestens 10 Fortbildungsstunden aus dem Angebot der zentralen Fortbildungen des ThILLM für Berufseinsteiger*innen (Bereich 1) nachzuweisen.

 Kriterien für die Anrechnung von Fort- oder Weiterbildungen

 Antrag auf Erteilung des BEP-Nachweises

Kontakt:

 **Anja Göbel**
 - Referentin -
+49 36458 56 – 248
anja.goebel@thillm.de

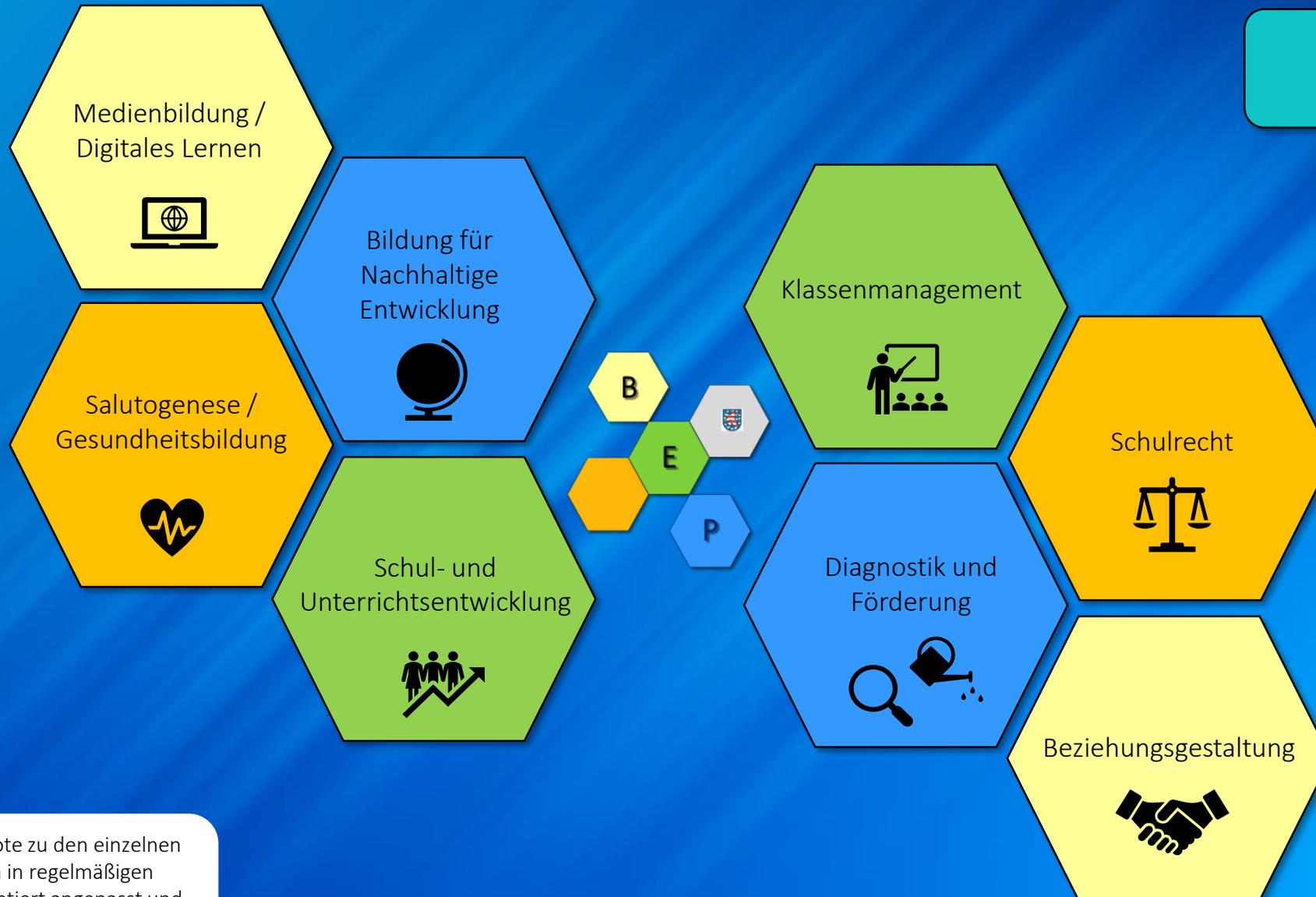
Informationen:

[Seite der Berufseingangsphase](#)
im Thüringer Schulportal:



* Jeder Antrag auf Erteilung des BEP-Nachweises unterliegt einer Einzelfallprüfung.

THEMENFELDER



 Die Fortbildungsangebote zu den einzelnen Themenfeldern werden in regelmäßigen Abständen bedarfsorientiert angepasst und aktualisiert.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT BERUFSEINGANGSPHASE



Diagnostik, Beratung und Förderung

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Titel	Format *	Dozent*in	Datum	Uhrzeit	VA - Nummer
Pädagogische Diagnostik als Grundlage individuelle Förderung		R. Allenhof	20.02.2024	13:00 – 16:00 Uhr	257700101
Pädagogische Diagnostik als Grundlage individuelle Förderung		R. Allenhof	03.09.2024	13:00 – 16:00 Uhr	257700102
Förderplanung wirksam gestalten		R. Allenhof	12.03.2024	13:00 – 16:30 Uhr	257700103
Förderplanung wirksam gestalten		R. Allenhof	20.10.2024	13:00 – 16:30 Uhr	257700104
Der (sonder)pädagogische Förderplan als wirksames Instrument zur individuellen Förderung		A. Groth	14.03.2024	13:00 – 16:00 Uhr	257700107
Der (sonder)pädagogische Förderplan als wirksames Instrument zur individuellen Förderung		A. Groth	12.09.2024	13:00 – 16:00 Uhr	257700108
Schüler*innen mit Autismus-Spektrum-Störung unterrichten		C. Heise	13.03.2024	14:00 - 17:00 Uhr	257700111
Schüler*innen mit Autismus-Spektrum-Störung unterrichten		C. Heise	11.09.2024	14:00 - 17:00 Uhr	257700112

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT BERUFSEINGANGSPHASE



Diagnostizieren, Beraten und individuell fördern (2)

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Titel	Format *	Dozent*in	Datum	Uhrzeit	VA - Nummer
Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt Lernen im gemeinsamen Unterricht – Was heißt das und wie kann es gelingen?		K. Haack	20.01.2024	08:30 - 11:30 Uhr	257700113
Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt Lernen im gemeinsamen Unterricht – Grundlagen und Möglichkeiten der Leistungsbewertung		K. Haack	24.02.2024	08:30 – 11:30 Uhr	257700114
Einführung in die Arbeit zur Umsetzung der Leitlinien für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung		J. Dominik	08.02.2024	13:00 - 16:00 Uhr	257700109
Einführung in die Arbeit zur Umsetzung der Leitlinien für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung		J. Dominik	17.10.2024	13:00 - 16:00 Uhr	257700110

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT BERUFSEINGANGSPHASE



Medienbildung und digitales Lernen

Kontakt:

Anja Göbel
 - Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Titel	Format *	Dozent*in	Datum	Uhrzeit	VA - Nummer
Cyber-Mobbing (Gewalt mit digitalen Medien)		M. Winkler / J. Culjak	01.02.2024	14:00 – 18:00 Uhr	257700201
Cyber-Mobbing (Gewalt mit digitalen Medien)		M. Winkler / J. Culjak	27.08.2024	14:00 – 18:00 Uhr	257700202
Die Lebenswelt der Kinder verstehen: TikTok, Instagram, Snapchat & Co		K. Albrecht	20.03.2024	14:00 – 18:00 Uhr	257700204
Die Lebenswelt der Kinder verstehen: TikTok, Instagram, Snapchat & Co		K. Albrecht	07.11.2024	14:00 – 18:00 Uhr	257700205
Der Einsatz von digitalen Medien in der Unterrichtsplanung und -gestaltung – Die Thüringer Schulcloud in der Präsenzzeit		G. Bruzzi	30.05.2024	13:30 – 17:30 Uhr	257700206
Der Einsatz von digitalen Medien in der Unterrichtsplanung und -gestaltung – Die Thüringer Schulcloud in der Präsenzzeit		G. Bruzzi	26.09.2024	13:30 – 17:30 Uhr	257700207
Kinder allein im Netz		G. Bruzzi	10.04.2024	13:30 – 17:30 Uhr	257700208
Kinder allein im Netz		G. Bruzzi	17.10.2024	13:30 – 17:30 Uhr	257700209
Stop-Motion-Filme (Trickfilme) für den Unterricht erstellen		K. Albrecht	15.05.2024	09:00 – 17:00 Uhr	257700214
Stop-Motion-Filme (Trickfilme) für den Unterricht erstellen		K. Albrecht	05.12.2024	09:00 – 17:00 Uhr	257700215

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase im Thüringer Schulportal:



*
 Online 
 Präsenz 

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT BERUFSEINGANGSPHASE



Medienbildung und digitales Lernen (2)

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Titel	Format *	Dozent*in	Datum	Uhrzeit	VA - Nummer
ChatGPT und Co - wie KI-Tools den Unterricht der Zukunft verändern		K. Wörner	23.04.2024	15:00-18:00 Uhr	257700210
ChatGPT und Co - wie KI-Tools den Unterricht der Zukunft verändern		K. Wörner	06.11.2024	15:00-18:00 Uhr	257700211
Herausforderungen und Chancen von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Schule		K. Albrecht	08.02.2024	14:00-18:00 Uhr	257700212
Herausforderungen und Chancen von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Schule		K. Albrecht	18.09.2024	14:00-18:00 Uhr	257700213

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT BERUFSEINGANGSPHASE



Klassenmanagement

Kontakt:

Titel	Format *	Dozent*in	Datum	Uhrzeit	VA - Nummer
Sicherer Umgang mit Unterrichtsstörungen im Unterricht		R. Giersch	06.02.2024	09:00 – 17:00 Uhr	257700301
Sicherer Umgang mit Unterrichtsstörungen im Unterricht		R. Giersch	10.09.2024	09:00 – 17:00 Uhr	257700302
Sprachliche Rituale im Unterricht		K. Wagner	16.05.2024	15:30 – 17.00 Uhr	257700311
Sprachliche Rituale im Unterricht		K. Wagner	22.08.2024	14:00 – 15:30 Uhr	257700312
Praktische Übungen zum Umgang mit Unterrichtsstörungen		M. Winkler / J. Culjak	14.03.2024	09:00 – 16:30 Uhr	257700315
Praktische Übungen zum Umgang mit Unterrichtsstörungen		M. Winkler / J. Culjak	23.10.2024	09:00 – 16:30 Uhr	257700316
Reduzierung von Verhaltensauffälligkeiten im schulischen Kontext – Verhaltensmodifikation		A. Lendrich, M. Wiedemann	18.01.2024	13:00 – 16:30 Uhr	257700309
Reduzierung von Verhaltensauffälligkeiten im schulischen Kontext – Verhaltensmodifikation		A. Lendrich, M. Wiedemann	06.06.2024	13:00 – 16:30 Uhr	257700310
Gelungenes Klassenmanagement – Auf Augenhöhe in Führung gehen		R. Giersch	08.02.2024	09:00 – 17:00 Uhr	257700307
Gelungenes Klassenmanagement – Auf Augenhöhe in Führung gehen		R. Giersch	24.10.24	09:00 – 17:00 Uhr	257700308

Anja Göbel
 - Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase im Thüringer Schulportal:



*
 Online 
 Präsenz 

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT BERUFSEINGANGSPHASE



Klassenmanagement (2)

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Titel	Format *	Dozent*in	Datum	Uhrzeit	VA - Nummer
Was tun, wenn nichts mehr möglich scheint (Konfliktmanagement im schulischen Kontext)		R. Giersch	04.04.2024	09:00-17:00 Uhr	257700303
Was tun, wenn nichts mehr möglich scheint (Konfliktmanagement im schulischen Kontext)		R. Giersch	12.11.2024	09:00-17:00 Uhr	257700304
Unterrichtsgespräche wertschätzend und prozessorientiert gestalten		R. Giersch	27.02.2024	13:00-17:00 Uhr	257700305
Unterrichtsgespräche wertschätzend und prozessorientiert gestalten		R. Giersch	05.12.2024	13:00-17:00 Uhr	257700306
Lernförderliche Unterrichtsgestaltung in der jahrgangsgemischten Schuleingangsphase		K. Greiner-Helmich	02.05.2024	14:00-16:15 Uhr	257700313
Lernförderliche Unterrichtsgestaltung in der jahrgangsgemischten Schuleingangsphase		K. Greiner-Helmich	24.10.2024	14:00-16:15 Uhr	257700314

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT BERUFSEINGANGSPHASE



Schulrecht

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Titel	Format *	Dozent*in	Datum	Uhrzeit	VA - Nummer
Umgang mit Kindeswohlgefährdung (Kinderschutz §55a)		A. Schlevogt	07.03.2024	14:00 – 18:00 Uhr	257700401
Umgang mit Kindeswohlgefährdung (Kinderschutz §55a)		A. Schlevogt	16.05.2024	14:00 – 18:00 Uhr	257700403
Umgang mit Kindeswohlgefährdung (Kinderschutz §55a)		A. Schlevogt	22.10.2024	14:00 – 18:00 Uhr	257700402
Alles, was (der) Schul(e) recht ist (Schulrecht)		n.n.	n.n.	09:00 – 16:00 Uhr	n.n.
Alles, was (der) Schul(e) recht ist (Schulrecht)		n.n.	n.n.	09:00 – 16:00 Uhr	n.n.
JUREGIO (Rechts- und Handlungssicherheit im Umgang mit Gewalt, Extremismus und Drogenmissbrauch an Thüringer Schulen)		J. Strewe	n.n.	09:00 – 16:00 Uhr	n.n.
JUREGIO (Rechts- und Handlungssicherheit im Umgang mit Gewalt, Extremismus und Drogenmissbrauch an Thüringer Schulen)		J. Strewe	n.n.	09:00 – 16:00 Uhr	n.n.

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT BERUFSEINGANGSPHASE



Beziehungsgestaltung (1)

Kontakt:

Titel	Format *	Dozent*in	Datum	Uhrzeit	VA - Nummer
Verständigung ist möglich - Gelingende Kommunikation im schulischen Kontext		K. Loesche	20.03.2024	09:00 – 16:00 Uhr	257700501
Verständigung ist möglich - Gelingende Kommunikation im schulischen Kontext		K. Loesche	06.11.2024	09:00 – 16:00 Uhr	257700502
Verhaltensauffälligkeiten im Kontakt mit Schüler*innen als Folge von Traumatisierungen erkennen und adäquat mit ihnen umgehen – eine Einführung		K. Loesche	05.06.2024	09:00 – 16:00 Uhr	257700503
Gespräche mit schwierigen Persönlichkeiten		M. Winkler / J. Culjak	19.03.2024	14:00 – 18:00 Uhr	257700504
Gespräche mit schwierigen Persönlichkeiten		M. Winkler / J. Culjak	29.10.2024	14:00 – 18:00 Uhr	257700505
Impulse für gelungene Kommunikation und Gesprächsführung		C. Schmitz-Riol	13.03.2024	14:00 – 18:00 Uhr	257700508
Impulse für gelungene Kommunikation und Gesprächsführung		C. Schmitz-Riol	22.10.2024	13:30 – 17:30 Uhr	257700509
Krisen - Verluste - Trennungen (Umgang mit starken Gefühlen im Unterricht)		R. Giersch	27.02.2024	09:00 – 12:30 Uhr	257700506
Krisen - Verluste - Trennungen (Umgang mit starken Gefühlen im Unterricht)		R. Giersch	05.12.2024	09:00 – 12:30 Uhr	257700507

Anja Göbel
 - Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase im Thüringer Schulportal:



*
 Online 
 Präsenz 

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT BERUFSEINGANGSPHASE



Beziehungsgestaltung (2)

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Titel	Format *	Dozent*in	Datum	Uhrzeit	VA - Nummer
Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation im Schulalltag		R. Giersch	07.03.204	13:30 – 16:30 Uhr	257700512
Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation im Schulalltag		R. Giersch	27.11.2024	13:30 – 16:30 Uhr	257700513
Positive Psychologie in der Kommunikation		C. Schmitz-Riol	01.02.2024	09:00 – 17:00 Uhr	257700514
Positive Psychologie in der Kommunikation		C. Schmitz-Riol	24.09.2024	09:00 – 17:00 Uhr	257700515
Kommunikation mit Eltern		C. Heise	21.02.2024	13:00 – 16:30 Uhr	257700516
Kommunikation mit Eltern		C. Heise	25.09.2024	13:00 – 16:30 Uhr	257700517
Beziehungsaufbau mit verhaltensauffälligen Schüler*innen		M. Winkler / J. Culjak	16.04.2024	14:00 – 18:00 Uhr	257700510
Beziehungsaufbau mit verhaltensauffälligen Schüler*innen		M. Winkler / J. Culjak	12.11.2024	14:00 – 18:00 Uhr	257700511

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT BERUFSEINGANGSPHASE



Schul- und Unterrichtsentwicklung

Kontakt:

Titel	Format *	Dozent*in	Datum	Uhrzeit	VA - Nummer
Thüringer Bildungsplan bis 18 Jahre (Einführung/Inhalte/Aufbau/Reflexion)		Prof. Dr. B. Kracke	n.n.	14:00 - 16:00 Uhr	n.n.
Thüringer Bildungsplan bis 18 Jahre (Einführung/Inhalte/Aufbau/Reflexion)		Prof. Dr. B. Kracke	n.n.	14:00 - 16:00 Uhr	n.n.
Aufgabenpläne lernförderlich gestalten - Ideen und Beispiele aus dem Primarbereich		K. Greiner-Hellmich	31.03.2024	14:00-16:15 Uhr	257700607
Aufgabenpläne lernförderlich gestalten - Ideen und Beispiele aus dem Primarbereich		K. Greiner-Hellmich	14.11.2024	14:00-16:15 Uhr	257700608
Begabungen im gemeinsamen Unterricht erkennen und fördern		T. Laechner	19.03.2024	14:00-16:15 Uhr	257700609
Begabungen im gemeinsamen Unterricht erkennen und fördern		T. Laechner	11.09.2024	14:00-16:15 Uhr	257700610
VA-Zyklus "Unterricht in heterogenen Lerngruppen im Kontext von Digitalität und Ressourcenknappheit lernförderlich gestalten" - Lernen braucht Sicherheit		K. Haak, S. Schmidt	20.08.2024	14:00-16:30 Uhr	257700602
VA-Zyklus "Unterricht in heterogenen Lerngruppen im Kontext von Digitalität und Ressourcenknappheit lernförderlich gestalten" – Planung im Dialog		K. Haak, S. Schmidt	29.10.2024	14:00-16:30 Uhr	257700604
VA-Zyklus "Unterricht in heterogenen Lerngruppen im Kontext von Digitalität und Ressourcenknappheit lernförderlich gestalten" – Lehrern und Lernen im Dialog		K. Haak, S. Schmidt	03.12.2024	14:00-16:30 Uhr	257700606

Anja Göbel
 - Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase im Thüringer Schulportal:



*
 Online 
 Präsenz 

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT BERUFSEINGANGSPHASE



Bildung für nachhaltige Entwicklung

Kontakt:

Titel	Format *	Dozent*in	Datum	Uhrzeit	VA - Nummer
Umgang mit Fake News und Hate Speech (RS/GY)		K. Albrecht	17.04.2024	14:00 – 18:00 Uhr	257700801
Umgang mit Fake News und Hate Speech (RS/GY)		K. Albrecht	29.08.2024	14:00 – 18:00 Uhr	257700802
Mobbing im schulischen Kontext erfolgreich begegnen: "NO - BLAME - Approach"		M. Winkler / J. Culjak	24.04.2024	14:00 – 18:00 Uhr	257700803
Mobbing im schulischen Kontext erfolgreich begegnen: "NO - BLAME - Approach"		M. Winkler / J. Culjak	27.11.2024	14:00 – 18:00 Uhr	257700804
Fremd oder vertraut? Kultursensible Elternarbeit		A. Ebersbach	12.03.2024	14:00 – 17:00 Uhr	257700806
Fremd oder vertraut? Kultursensible Elternarbeit		A. Ebersbach	22.10.2024	14:00 – 17:00 Uhr	257700807
Komisch? Anders! Interkulturelle Kompetenz als Schlüssel für gelingende Inklusion in Schule (denk bunt)		Ch. Voigt	24.04.2024	09:30-16:00 Uhr	257700809
Komisch? Anders! Interkulturelle Kompetenz als Schlüssel für gelingende Inklusion in Schule (denk bunt)		Ch. Voigt	04.09.2024	09:30-16:00 Uhr	257700810
Nachhaltigkeit macht Schule - Globales Lernen und die 17 Nachhaltigkeitsziele		Ch. Häßner	28.08.2024	09:00-15:30 Uhr	257700808

Anja Göbel
 - Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase im Thüringer Schulportal:



*
 Online 
 Präsenz 

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT BERUFSEINGANGSPHASE



Lehrergesundheit / Salutogenese (1)

Kontakt:

Titel	Format *	Dozent*in	Datum	Uhrzeit	VA - Nummer
Achtsamkeit im Lehrberuf – Theorie & Praxis		K. Loesche	06.03.2024	09:00 – 16:00 Uhr	257700701
Achtsamkeit im Lehrberuf – Theorie & Praxis		K. Loesche	13.11.2024	09:00 – 16:00 Uhr	257700702
Erlernen von Meditations- und Entspannungstechniken für den Umgang mit Stress im (Schul-)Alltag		T. Urban	20.04.2024	09:00 – 16:00 Uhr	257700703
Erlernen von Meditations- und Entspannungstechniken für den Umgang mit Stress im (Schul-)Alltag		T. Urban	14.09.2024	09:00 – 16:00 Uhr	257700704
Iss dich gesund und leistungsfähig – Gesunde Ernährung im Lehrberuf		A. Göbel	23.04.2024	09:00 – 16:00 Uhr	257700705
Iss dich gesund und leistungsfähig – Gesunde Ernährung im Lehrberuf		A. Göbel	05.11.2024	09:00 – 16:00 Uhr	257700706
Auf dem Weg zu mehr Gelassenheit im Schulalltag		Dr. K. Mayhack	09.10.2024	09:00 – 15:00 Uhr	257700707
Stress – nein danke! Stressprävention in der Praxis		Dr. K. Mayhack	10.10.2024	09:00 – 15:00 Uhr	257700708

Anja Göbel
 - Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase im Thüringer Schulportal:



*
 Online 
 Präsenz 

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT BERUFSEINGANGSPHASE



Lehrergesundheit / Salutogenese (3)

Kontakt:

Titel	Format *	Dozent*in	Datum	Uhrzeit	VA - Nummer
Entspannter durch den Schulalltag durch Schlaftraining		A. Bettenhäuser	23.02.2024	09:00-15:30 Uhr	257700709
Entspannter durch den Schulalltag durch Schlaftraining		A. Bettenhäuser	14.09.2024	09:00-15:30 Uhr	257700710
Burnout Prophylaxe im Berufseinstieg		A. Bettenhäuser	15.06.2024	09:00-15:30 Uhr	257700711
Burnout Prophylaxe im Berufseinstieg		A. Bettenhäuser	14.09.2024	09:00-15:30 Uhr	257700712

Anja Göbel

- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT BERUFSEINGANGSPHASE



mehrteilige Modulreihen

Kontakt:

Anja Göbel
 - Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Titel	Datum / Uhrzeit	Form at *	Dozent*in/en	VA - Nummer
Stimme im Einsatz (3-teil)				
Teil 1: Selbstlernkurs in der Thüringer Schulcloud	ab 02.09.2024 (frei einteilbar)		C. Schmitz-Riol	257701404
Teil 2: Online - Live Talk	26.09.2024 (15:00-16:30 Uhr)			257701405
Teil 3: Stimmtraining in Kleingruppen	19.10.2024 (09:00-12:00 Uhr)			257701407
"Resilienz-Training" (4-teilig)				
Teil 1: Einführung	23.08.2024 (13:00-18:00 Uhr)		A. Bettenhäuser	257701605
Teil 2: Training	07.09.2024 (09:30-16:00 Uhr)			257701606
Teil 3: Training	26.10.2024 (09:30-16:00 Uhr)			257701607
Teil 4: Follow up	n.n.			
Plötzlich Klassenleitung (2-teilig)				
n.n.	Ab 2025			

Informationen:

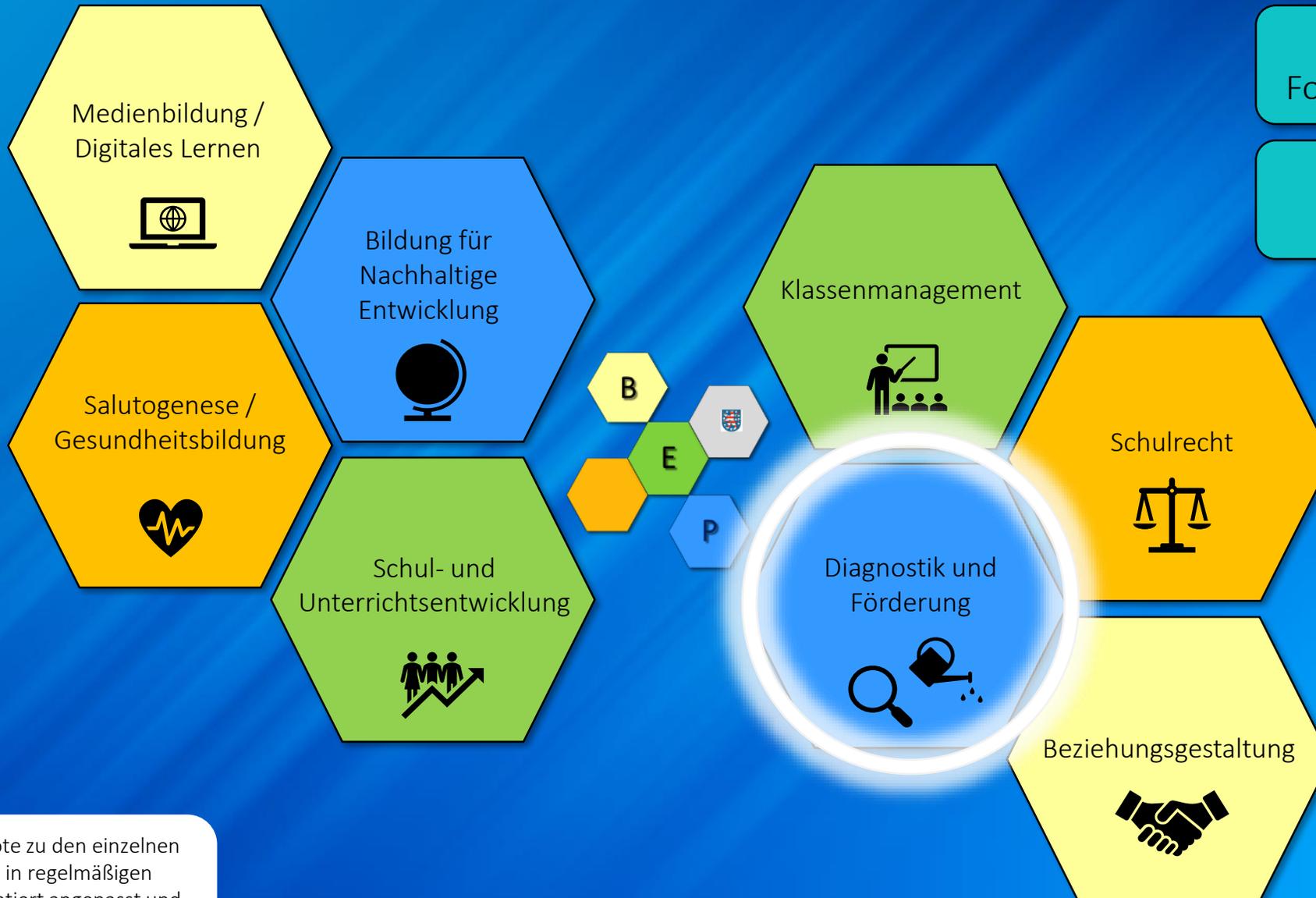
Seite der Berufseingangsphase im Thüringer Schulportal:



*

Online 
 Präsenz 

THEMENFELDER



 Die Fortbildungsangebote zu den einzelnen Themenfeldern werden in regelmäßigen Abständen bedarfsorientiert angepasst und aktualisiert.



Sonderpädagogische Gutachten als Grundlage sonderpädagogischer Förderplanung

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu befähigen, über eine prozessbegleitende individuelle Diagnostik sonderpädagogische Förderziele bereichsspezifisch zu formulieren und zur Erreichung dieser, lernförderliche sonderpädagogische Fördermaßnahmen zu etablieren. Die diagnostischen Kompetenzen beziehen sich auf die Ermittlung von Lernständen, Lernleistungen und Lernvoraussetzungen für Schüler*innen, die zusätzlichen sonderpädagogischen Förder- und Unterstützungsbedarf aufweisen. Um ihrer Verantwortung im Rahmen ihrer Beurteilungsaufgabe gerecht werden zu können, erhalten die Teilnehmer*innen einen vertiefenden Überblick über verschiedene Diagnosemethoden, wie Beobachtungsformen, Gesprächsmethoden sowie die analytische Betrachtung der Ergebnisse nicht standardisierter Testverfahren. Basis sonderpädagogischer Förderung stellt die Aus- und Bewertung der erhobenen Informationen dar, sodass Möglichkeiten zur Fremd- und Selbsteinschätzung thematisiert werden. Das Förderplangespräch eröffnet einen Perspektivwechsel, indem Selbst- und Fremdeinschätzungen zum Tragen kommen. Abschließend wird der Fokus auf die Wirksamkeit gewählter Fördermaßnahmen gerichtet und sich daraus ableitender Intentionen zur adaptiven Förderung.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Pädagogische Diagnostik als Grundlage individuelle Förderung

Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mit den Teilnehmer*innen ein Verständnis von schulischer Diagnostik zu entwickeln, um sich zu befähigen, Lernstände, Lernleistungen und Lernvoraussetzungen sowie Lernentwicklungen als Basis der individuellen Förderung prozessdiagnostisch beschreiben zu können. Im Fokus stehen die zielgerichtete Auswahl und Anwendung geeigneter Methoden und Instrumente zur Diagnostik, um die gewonnenen Informationen hinsichtlich der Ableitung von Förderzielen zu bewerten. Als Orientierungsgrundlage für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen werden Möglichkeiten zum diagnostischen Dialog von Lehrkräften und Schüler*innen in den Mittelpunkt gestellt. Die Teilnehmenden erhalten bei aktiver Teilnahme Einsichten und Kenntnisse zu Varianten der Überprüfung und Reflexion eigener, bereits aufgebauten Kompetenzen in der wechselseitigen Beziehung von Diagnose, kompetenzorientierter Beurteilung und adaptiver Förderung. Abschließend wird beispielgebend an einem Förderplan die Dokumentation der ausgewerteten Informationen, die sich daraus ableitenden Förderziele sowie geeignete Maßnahmen zur Zielerreichung und regelmäßiger Evaluation gewählter Planungen und ihre Umsetzung, erarbeitet.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Einführung in die Arbeit zur Umsetzung der Leitlinien für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung

Ziel der Veranstaltung ist es, einen theoretischen und praktischen Input zu geben, um mit Hilfe der Leitlinien esE pädagogische Ansatzpunkte für Kolleginnen und Kollegen zur Arbeit mit „verhaltensauffälligen“ Kindern aufzuzeigen.

Schwerpunkte:

- Darstellung der Zielstellung, Inhalt, Aufbau der Leitlinie esE
- Einordnung des dazugehörigen Implementationskonzeptes des TMBJS
- Vorstellen des Stufenmodells, insbesondere Stufe ½ und deren Handlungsoptionen
- Stand der Umsetzung der Leitlinie esE im Schulamtsbereich Mittelthüringen
- Problemdiskussion zu aufkommenden Fragestellungen

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:

Informationen:



*

Online 
Präsenz 



Förderplanung wirksam gestalten

Um individuelle Förderung als durchgängiges Prinzip des Lehrens und Lernens zu etablieren, bedarf es der Transparenz des Lehr- und Lernprozesses für alle Beteiligten. Die Teilnehmer*innen erhalten die Möglichkeit, einen Förderplan individualisiert zu gestalten, entwicklungsangemessene, realistische und subjektorientierte Förderziele zu formulieren, Indikatoren zu dokumentieren und Fördermaßnahmen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit zu evaluieren.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt Lernen im gemeinsamen Unterricht – Was heißt das und wie kann es gelingen?

In Veranstaltung wird geklärt, was die Diagnose „Schwerpunkt Lernen“ für die Gestaltung von Unterricht bedeutet und welche Anforderungen geeignet scheinen, damit ein gemeinsames Lernen gelingen kann.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Der (sonder)pädagogische Förderplan als wirksames Instrument zur individuellen Förderung

Die Veranstaltung bietet Anregungen,

- wie ein lernförderlicher, individueller Förderplan erstellt werden kann;
- wie eigene Ideen entwickelt werden können, den Förderplan zur Ressource für die eigene pädagogische Arbeit werden zu lassen;
- wie ein ziieldienliches, konstruktives Förderplangespräch zu führen ist
- wie formatives, entwicklungsförderndes Feedback im Rahmen der Förderplanarbeit erfolgen kann

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt Lernen im gemeinsamen Unterricht – Grundlagen und Möglichkeiten der Leistungsbewertung

In der Veranstaltung wird aufgezeigt, wie ein gemeinsamer Unterricht gelingen kann. Zudem werden Anregungen und Impulse zur Leistungsbewertung gegeben.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Reduzierung von Verhaltensauffälligkeiten im schulischen Kontext – Verhaltensmodifikation

Verhaltensauffälligkeiten stellen für Schule seit jeher eine besondere Herausforderung dar. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmer*innen am Beispiel "Kommunikation im schulischen Kontext" Möglichkeiten zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus erwünschter Verhaltensweisen und zur Verringerung von Verhaltensauffälligkeiten aufzuzeigen. Thematisiert werden u.a. der Umgang und die beobachtbaren Folgen von Lob und Strafe. Insbesondere wird skizziert, wie eine geeignete Kommunikation zwischen Lehrkraft und Schüler*innen den Auf- und Ausbau erwünschten Verhaltens unterstützen.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) ↗

Schüler*innen mit Autismus-Spektrum-Störung unterrichten

In der Online-Veranstaltung „Grundlagen im Umgang mit ASS“ erlangen die Teilnehmer*innen grundlegende theoretische, vor allem aber praktische Kenntnisse darüber, wie dem Autismus-Spektrum im pädagogischen Kontext begegnet werden kann.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) ↗

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



„Es ist normal, verschieden zu sein.“ - Umgang mit heterogenen Lerngruppen

Diagnostik im pädagogischen Kontext als Kernkompetenz professionellen pädagogischen Handelns in allen Schularten sowie sich bedingender effizienter, individualisierter Unterrichtung und Förderung im schulischen Kontext sollte und muss sich eingebettet in einer inklusiven Schulkultur als notwendige Rahmenbedingung verstehen.

Die Veranstaltung ist hierbei in drei große Bausteine gegliedert:

1. Inklusive Schulkultur als notwendige Rahmenbedingung

Definition von Inklusion / Aspekte von Vielfalt / Inclusive vs. exklusive (Schul-)Kulturen auf der Grundlage relevanter Kulturdimensionen / „Index für Inklusion“ als Instrument zur inklusiven Schulentwicklung

2. Pädagogische Diagnostik als Kernkompetenz professionellen pädagogischen Handelns

Merkmale pädagogischer Diagnostik im schulischen Kontext („Pädagnostik“) / ausgewählte Methoden pädagogischer Diagnostik / Beobachtung / Beschreibung, Dokumentation / Gespräche / „Diagnostisches Mosaik“ (Boban/Hinz)

- Übersicht über die Förderschwerpunkte
- Ausprägungsgrade der Förderbedarfe
- Rechtsgrundlagen und Nachteilsausgleich im schulischen Kontext

3. Förderung und Förderplanung

Aspekte der Förderplanung / Modell der KEFF ("Kooperative Erstellung und Fortschreibung individueller Förderpläne") nach Mutzeck als praktikable Möglichkeit kooperativer Förderplanung im Team (Ausprobieren an konkreten Beispielen)

Kontakt:

Anja Göbel

- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:

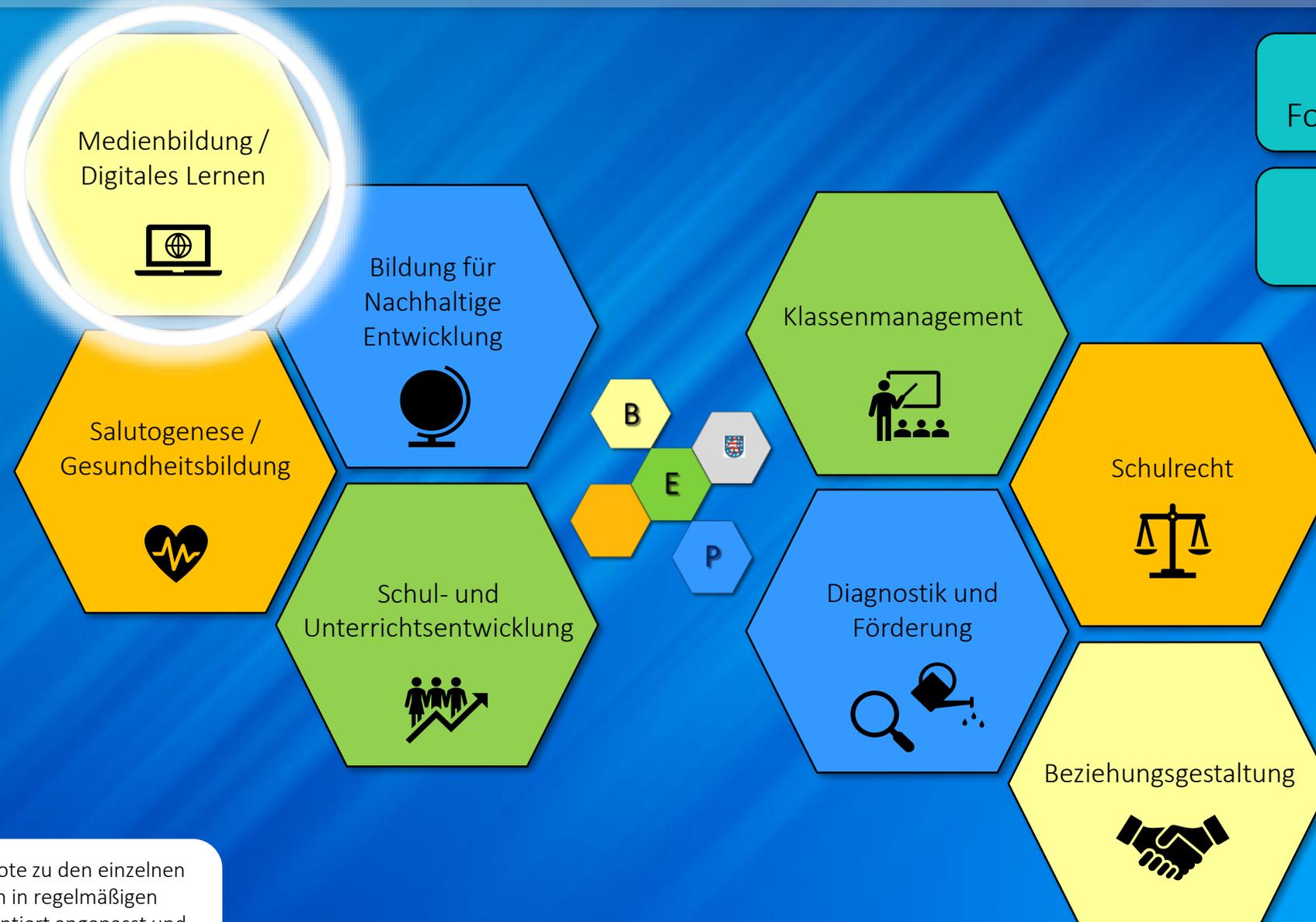


[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

*

Online 
Präsenz 

THEMENFELDER



 Die Fortbildungsangebote zu den einzelnen Themenfeldern werden in regelmäßigen Abständen bedarfsorientiert angepasst und aktualisiert.



Cyber-Mobbing (Gewalt mit digitalen Medien)

Schüler, die sich angreifen und in sozialen Netzwerken verspotten, sind heute im schulischen Alltag an der Tagesordnung.

Cyber-Mobbing findet im Internet (z. B. in Sozialen Netzwerken, in Video-Portalen) und über Smartphones (z.B. durch Instant-Messaging-Anwendungen wie WhatsApp, lästige Anrufe etc.) statt. Oft findet Cyber-Mobbing anonym statt, das Opfer weiß nicht, von wem genau die Angriffe stammen. Bei Cyber-Mobbing unter Kindern und Jugendlichen kennen Opfer und TäterInnen einander aber meist aus dem „realen“ persönlichen Umfeld wie z. B. der Schule, dem Wohnviertel, dem Dorf oder der ethnischen Community.

Im Webinar werden Merkmale des Cyber-Mobbing und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Lehrvideos und Erklärfilme für Präsenz- und Distanzunterricht erstellen

Erklärfilme sind zielgerichtete und aufbereitete Impulse, die Lehr- und Lernprozesse individuell unterstützen können. Auf YouTube verbuchen Erklärfilme schon seit langer Zeit große Erfolge, egal ob professionell oder laienhaft.

Selbstgesteuert werden neue Wissensstrukturen generiert und Kompetenzen erworben. In schulischen Lehr- und Lernprozessen können Erklärfilme sowohl im Präsenz- als auch im Fernunterricht zielführend eingesetzt werden. Einmal produziert kann der Impuls individuell, selbstgesteuert und wiederholend aufgerufen werden. Egal ob es auf der Thüringer SchulCloud eingebunden ist, oder via Online Schalte abgespielt wird.

In der Lehrkräftefortbildung zum Thema "Erklärfilme" lernen Sie, wie man mit einfachsten Mitteln und wenig Zeit kurze und ansprechende Erklärfilme produziert.

Sie benötigen dazu ein Tablet oder Laptop.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Die Lebenswelt der Kinder verstehen: TikTok, Instagram, Snapchat & Co

Die digitalen Medien sind schon seit längerer Zeit ein fester Bestandteil unserer Lebenswelt. Nicht nur Kinder und Jugendliche nutzen diese intensiv zur Kommunikation, Information und Unterhaltung. Wichtig ist es im Sinne einer ganzheitlichen Lebensweltbewältigung, dass diese Medien aktiv, selbstbestimmt und sozial verantwortlich genutzt werden.

Deswegen ist es umso wichtiger, allgegenwärtige Medienphänomene in den allgemeinbildenden Unterricht einfließen zu lassen. Natürlich nicht ausschließlich - aber gezielt und methodisch abwechslungsreich. Ein Blick in die aktuellen Lebenswelten und medialen Präferenzen junger Menschen hilft dabei, einen nahbaren, motivierenden und aktivierenden Unterricht zu gestalten. In der Fortbildung bekommen Sie genau diesen Einblick und einen Überblick über verschiedenste methodische Anregungen für alle Fächer und Altersstufen.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel

- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Der Einsatz von digitalen Medien in der Unterrichtsplanung und -gestaltung / Die Thüringer Schulcloud in der Präsenzzeit

Kinder und Jugendliche wachsen in der heutigen Zeit völlig selbstverständlich mit digitalen Medien auf. Dabei wird der Alltag der Heranwachsenden zunehmend durch den Einsatz von Smartphones, Tablets und Notebooks bestimmt. Sei es das Beschaffen von Informationen, die Kommunikationsführung oder die Freizeitgestaltung - digitalen Medien wird eine immer größer werdende Bedeutung zugeschrieben. Damit Kinder und Jugendliche die Chancen der digitalen Medien erkennen und den Risiken in adäquater Form begehen, müssen sie Kompetenzen im Umgang mit den Medien erwerben können.

Erhalten Sie einen Einblick in aktuelle Fachwissenschaften zum Thema des selbstbestimmten Lernens und gehen Sie auf Entdeckertour, um die Thüringer Schulcloud (TSC) als Unterrichtswerkzeug kennenzulernen.

Hinweis für Teilnehmer/innen:

Der Workshop richtet sich an interessierte Lehrkräfte aller Schulformen, die den pädagogischen Mehrwert der Thüringer Schulcloud im Unterricht kennenlernen möchten und auch an jene, die bereits erste Erfahrungen im Unterrichten mit der Thüringer Schulcloud gesammelt haben. Der Workshop ist so angelegt, dass man auch als TSC-Neueinsteiger die verschiedenen Möglichkeiten selbst ausprobieren und üben kann. Lassen Sie uns in Gruppenräumen in den Austausch gehen und gemeinsam Ideen für den Unterricht entwickeln.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Sinnvolle iPad Apps für den Unterricht kennenlernen und ausprobieren (Einsteiger*innen)

Im Kontext der Transformation klassischer Schulstrukturen hin zur digitalen Schule, ziehen gerade ganze Heerscharen von iPads in die Schulgebäude ein. Doch was kann man mit diesen Tablets eigentlich alles machen und wie kann man diese sinnvoll im Unterricht einsetzen? In dieser Grundlagenausbildung lernen Sie die Grundfunktionen des iPads kennen und setzen sich mit einigen grundlegenden Apps auseinander. Wie kann man gezielt päd. Inhalte bearbeiten, sich mit anderen Geräten verbinden, kreativ tätig werden und die Klasse mit dem iPad managen? Es handelt sich hierbei um einen Kurs für Lehrkräfte ohne viel Erfahrung mit den Geräten.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) ↗

Kontakt:

Anja Göbel

- Referentin -

☎ +49 36458 56 – 248

✉ anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Kinder allein im Netz

Bereits vor der Covid19-Pandemie haben sich große Teile des Lebens der Kinder und Jugendlichen ins Netz verlagert. Soziale Medien erlebten einen regelrechten Boom. Doch darin liegen - gerade auch für Kinder - zahlreiche Bedrohungen: Freundschaft, die große Liebe oder Anerkennung sind Schwerpunkte, nach denen im digitalen Raum gesucht wird. Kinder und Jugendliche probieren sich im Netz aus und entwickeln ihre Identität. Nackt-Selfies werden schnell als Mutprobe oder Liebesbeweis verschickt, ohne dabei an Konsequenzen zu denken.

Zentrale Fragen des Workshops sind:

- * Wie häufig nutzen Kinder und Jugendliche digitale Plattformen?
- * Welche Chancen und Gefahren ergeben sich im digitalen Raum?
- * Welche rechtlichen Grundlagen müssen beachtet werden?

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel

- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



ChatGPT und Co - wie KI-Tools den Unterricht der Zukunft verändern

Gerade Textgeneratoren wie ChatGPT haben enormes Potenzial viele - gerade in der Ausbildung erst verinnerlichte - Routinen und didaktischen Prinzipien komplett neu zu denken. Die Berufseingangsphase (BEP) kann gerade für Sie als Lehrkraft ein guter Zeitpunkt sein, um ihr methodisches Repertoire dementsprechend zu erweitern.

Um gut ins neue Schuljahr starten zu können, sollen zunächst im Rahmen eines praxisorientierten Vortrags die aktuellsten Entwicklungen zum Thema vorgestellt und auf ihre Unterrichtstauglichkeit hin reflektiert werden. Dabei erwerben Sie Kompetenzen, die Sie ggf. auch als Multiplikator:in vor Ort an Ihrer Schule einbringen können. Des Weiteren können Sie auch in den anschließenden Mikro-Workshops selbst aktiv werden und erste Schritte mit der sog. „Künstlichen Intelligenz“ durchführen. Dabei lernen Sie neben konkreten Tipps und Tricks für einzelne Unterrichtsstunden auch wertvolle Hilfestellungen kennen, mit denen Ihnen die KI jetzt schon den Berufsalltag erleichtern kann. Abschließend soll auch noch Zeit zu einem ergänzenden Austausch zur Verfügung stehen.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Herausforderungen und Chancen von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Schule

Künstliche Intelligenz (KI) kann Einfluss auf das Lehren und Lernen haben: Die niederschwellige Verfügbarkeit vieler KI-basierter Anwendungen ermöglicht es Schülerinnen und Schülern, bspw. so manche Hausaufgabe einfach vom Chatbot fertig stellen zu lassen. Fördert solch eine KI-Nutzung also eher (Denk-)Faulheit oder vielmehr Kreativität und technische/digitale Skills? Was sollte ich als – vielleicht auch nicht so medienaffine – Lehrkraft eigentlich über KI wissen? Und: Wie muss sich Schule verändern, um sich von den Möglichkeiten und Herausforderungen Künstlicher Intelligenz nicht ausspielen zu lassen, sondern auch für die Lehrtätigkeit Potenziale und Chancen zu erkennen und zu nutzen?

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#)



Kontakt:

Anja Göbel

- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

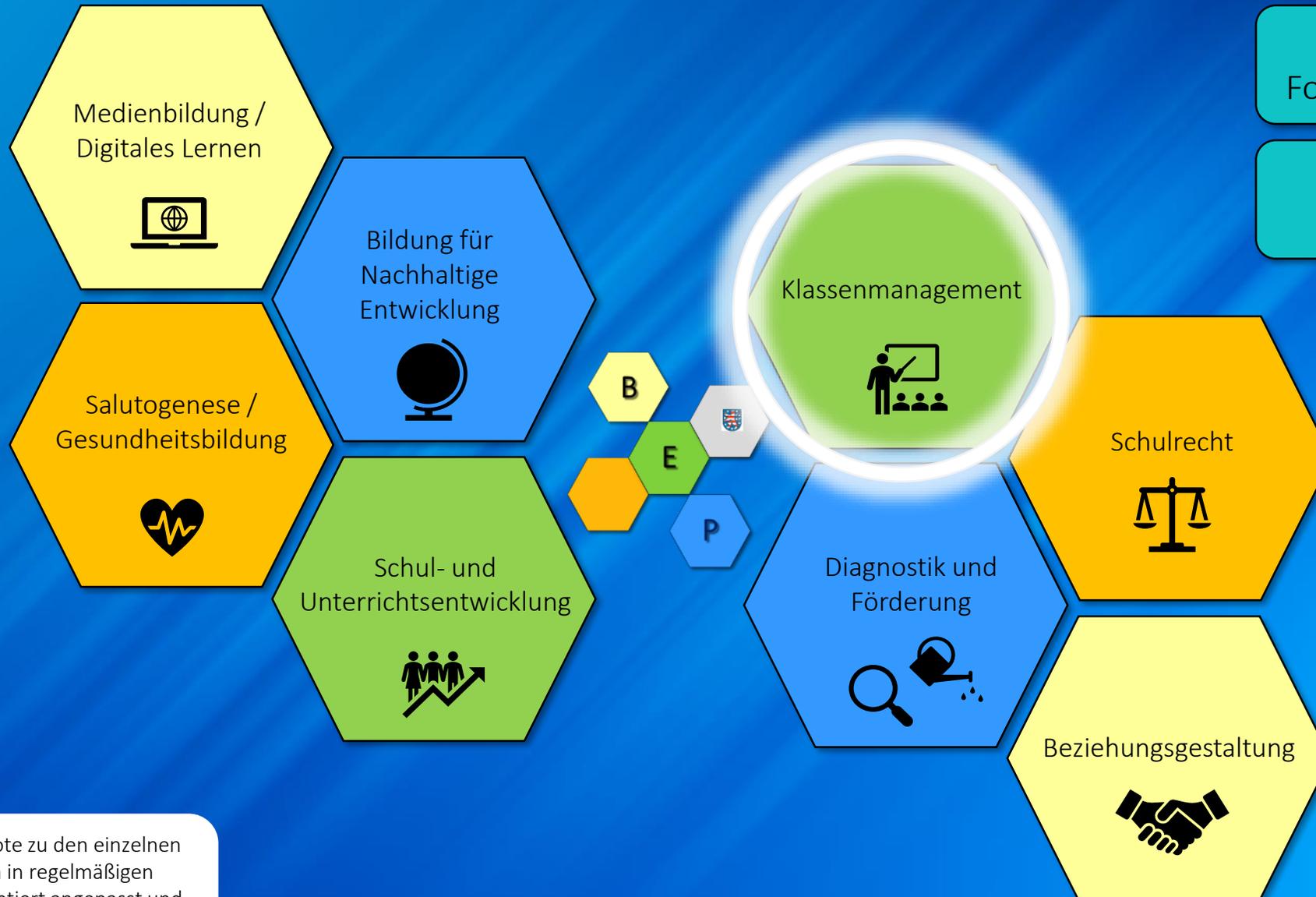
Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

THEMENFELDER



 Die Fortbildungsangebote zu den einzelnen Themenfeldern werden in regelmäßigen Abständen bedarfsorientiert angepasst und aktualisiert.



Unterrichtsgespräche wertschätzend und prozessorientiert führen

Die Qualität des Unterrichts wird nicht nur von der didaktischen Planung, sondern auch maßgeblich von der Interaktionsqualität beeinflusst- ganz gleich, ob es sich um ein lehrergelenktes Unterrichtsgespräch oder die Moderation einzelner Lernschritte handelt. In dieser Weiterbildung wird aus systemischer Sicht grundsätzlich und mit konkreten Strategien praktisch auf Unterrichtsgespräche geschaut.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Sprachliche Rituale

Sprachliche Rituale helfen den Unterricht zu strukturieren, können gezielt sprachliche Aspekte fördern und wecken Freude an Sprache und Kommunikation. In der Veranstaltung werden Einsatzmöglichkeiten für sprachliche Rituale aufgezeigt, Beispiele aus der Unterrichtspraxis werden vorgestellt.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Mobbing erfolgreich begegnen: NO-BLAME-APPROACH

Der NO-BLAME-APPROACH-Ansatz ist ein Interventionsinstrument für akute Mobbing-Situationen. Dieser Ansatz arbeitet lösungsorientiert und ist konsequent auf die Zukunft gerichtet. Er greift Veränderungswille auf, baut auf die Ressourcen und Fähigkeiten der Peergroup und wirkt ohne Schuldzuweisung und Bestrafung.

Hauptbestandteile sind drei Gespräche:

1. das Gespräch mit dem Mobbing-Opfer
2. das Gespräch mit der sog. Unterstützer-Gruppe
3. Nachgespräche

Im Webinar werden die einzelnen Schritte, ausführliche Gesprächsleitfäden und Hinweise zur Anwendung vorgestellt.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Gelungenes Klassenmanagement- Auf Augenhöhe in Führung gehen

Wie kann ich mich als Lehrperson im Klassenmanagement selbstwirksam erleben, wenn Grenzen überschritten werden? Wie kann ich beharrlich und auf Augenhöhe Gruppen führen? Auf der Grundlage aktueller, neurobiologischer Konzepte sowie systemischer und humanistischer Grundhaltungen werden Möglichkeiten vorgestellt, um die eigene Präsenz zu stärken.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Sicherer Umgang mit Unterrichtsstörungen

Wie kann ich nachhaltig auf Störungen reagieren und geht es nicht auch ohne Strafen? Im Anschluss an einen fundierten theoretische Blick auf Störungen werden praktische Ansätze vorgestellt und erprobt, die weniger der Kontrolle einer Lerngruppe, sondern der Gestaltung von wertschätzenden und sicheren Beziehungen dienen. Dabei geht es vor allem um Grenzüberschreitungen und Regelverletzungen.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Umgang mit den eigenen roten Knöpfen“ im Schulalltag (zweiteilig)

Im Seminar geht es darum, Einblicke in seine eigenen und andere Persönlichkeitsstile zu erhalten. Außerdem sollen die eigenen „Achillesfersen“ bewusst gemacht werden, um sich in Zukunft viele unnötige Konflikte zu ersparen.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Was tun, wenn nichts mehr möglich scheint (Konfliktmanagement im schulischen Kontext)

In manchen Lerngruppen kommt es zu eskalierenden Konflikten, dauerhaften Störungen oder grenzüberschreitendem Verhalten. Dadurch ist mitunter kein Lernen möglich und die Lehrkräfte erleben sich hilflos und frustriert. Der deeskalierende Ansatz der systemischen Autorität bietet konkrete Ansatzpunkte, um als Lehrperson sicherer in hocheskalierten Konfliktsituationen zu handeln. Es werden Haltungsaspekte vorgestellt und Instrumente erprobt.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Praktische Übungen zum Umgang mit Unterrichtsstörungen (zweiteilig)

Es werden Wege aufgezeigt, wie im Unterricht schwierige Situationen bewusst und gekonnt zu meistern sind. Wie kann ich einem Schüler so begegnen, dass weder er noch die Lehrer/in „das Gesicht verlieren“?
Regeln des Hoch- und Tiefstatus werden aufgezeigt, um den Einfluss auf das Verhalten zu verdeutlichen. Typische Interaktionsstrategien der SuS wie Tests, Images usw. werden vorgestellt und der entsprechende Umgang damit.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#)



Lernförderliche Unterrichtsgestaltung in der jahrgangsgemischten Schuleingangsphase

Der Unterricht in der jahrgangsgemischten Schuleingangsphase stellt für viele Lehrkräfte eine Herausforderung dar, denn die Schülerschaft zeichnet sich durch eine ausgeprägte Heterogenität aus. Die Veranstaltung zeigt an verschiedenen Beispielen Möglichkeiten auf, wie ein lernförderlicher Unterricht für alle Schüler*innen gestaltet werden kann.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#)



Kontakt:

Anja Göbel

- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

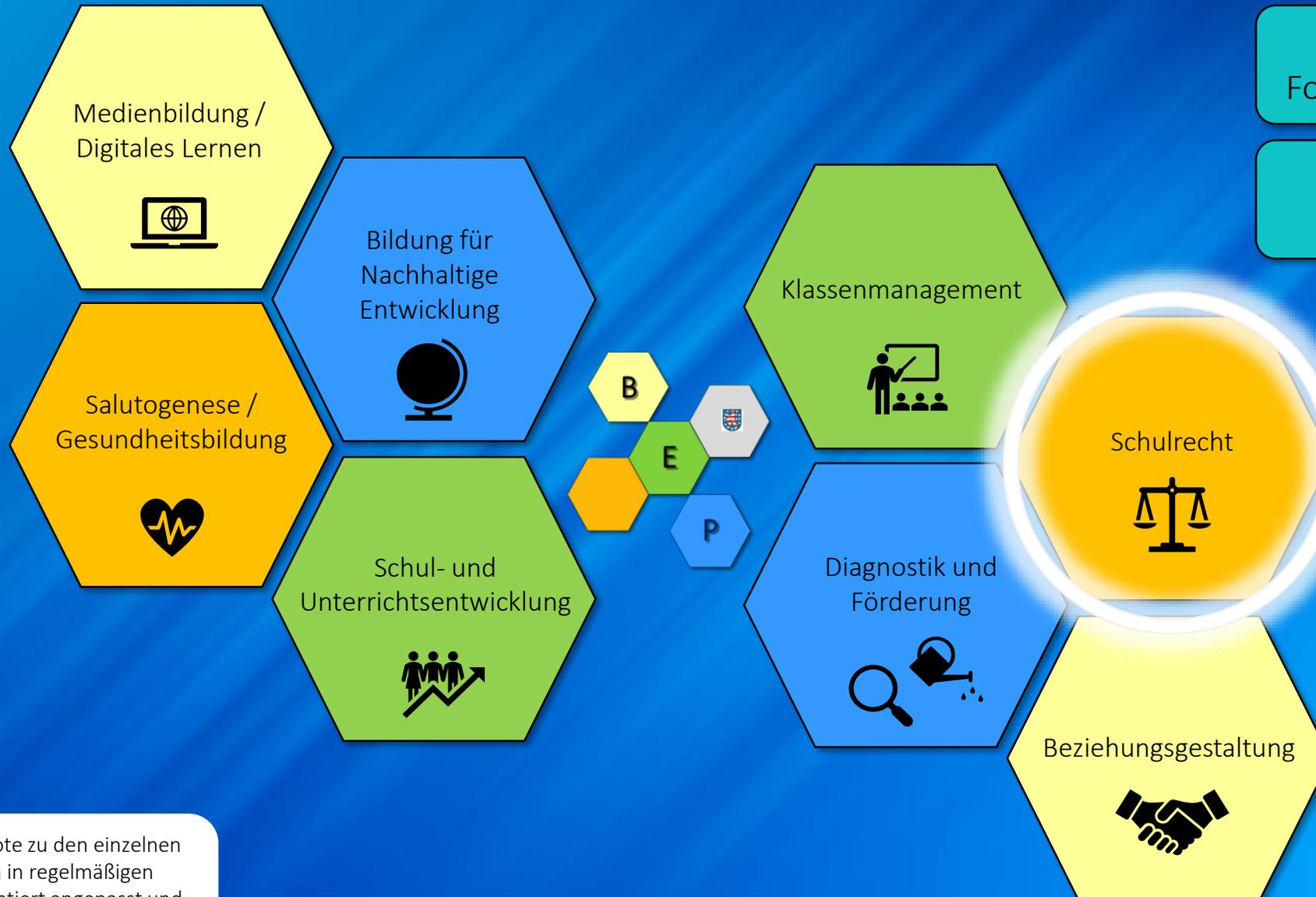
Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

THEMENFELDER



spezielle
Fortbildungsangebote

spezielle
Modulreihen

 Die Fortbildungsangebote zu den einzelnen Themenfeldern werden in regelmäßigen Abständen bedarfsorientiert angepasst und aktualisiert.



Umgang mit Kindeswohlgefährdung (Kinderschutz §55a)

In dieser Veranstaltung wird sich mit dem Begriff „Kindeswohlgefährdung“ und Abgrenzungen zu diesem Begriff auseinandergesetzt. Der §55a des Thüringer Schulgesetzes wird näher erläutert und Sie erhalten Handlungsempfehlungen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Zeichensprache der extremen Rechten – Symbolik, Codes und Outfits

Der Vortrag bietet einen Überblick über die aktuellen Symbole und Erscheinungsformen der extremen Rechten und klärt über die Hintergründe auf. Die Teilnehmenden lernen die innere Logik extrem rechter Symbolik, Bildsprache und Botschaften kennen und verstehen.

Vermittelt werden Symbole, Logos, codierte Botschaften, Bildsprache und Bandbreite extrem rechter Darstellungen sowie deren (Um)Deutung bzw. Bedeutung in diesen Kontexten. Die Versatzstücke aus germanischen, völkischen, deutsch-nationalen, nationalsozialistischen und weiteren Bezugsrahmen sowie die diversen Einflüsse durch Subkulturen und Moden werden sowohl unter historischen als auch unter heutigen Gesichtspunkten dargestellt.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Juregio - Gewalt & Medienmissbrauch (Rechts- und Handlungssicherheit in der Schule, Fallberatung)

Belastungssituationen durch vielfältige Verhaltensauffälligkeiten bei Schülern gehören zur täglichen pädagogischen Arbeit in den Bildungseinrichtungen. Immer wieder geht es dabei auch um einen Abwägungsprozess. Entfallen Regeln, Verbote und Sanktionen die gewünschten erzieherischen Wirkungen? Das Ausloten von Grenzen ist ebenso jugendtypisch, wie das Hinterfragen des Gegenwärtigen. Kritische Reflektion ist zur Erhaltung der Dynamik gesellschaftlicher Entwicklungen einerseits durchaus wünschbar. Andererseits, was wäre, wenn der Forscherdrang von Schülern plötzlich dahin geht, herauszufinden, ob man durch Einnahme von Drogen leistungsfähiger oder kreativer wird. Wenn sie durch Gewaltanwendung Bestätigung in einer ihnen wichtigen Gruppe erhalten; unbequeme oder vermeintlich unbeliebte Mitschüler mittels Cybermobbings z. B. in sozialen Netzwerken tyrannisieren. Beim Ausloten von Grenzen kann schnell ein schmaler Grat überschritten werden, der gesellschaftlich nicht mehr toleriert werden kann, weil man sich selbst oder andere dadurch erheblich gefährdet. Zudem werden die Lehrkräfte als potentiell Opfer von Cybermobbingattacken ebenfalls in den Fokus gerückt. Ihnen werden pädagogische und rechtliche Möglichkeiten als Reaktion auf Schülerfehlverhalten vorgestellt.

Ziel des Kooperationsprojekts JUREGIO ist es in diesem Zusammenhang durch Fortbildung und Beratung, Erscheinungen von Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, fremdenfeindlichen und extremistischen Aktivitäten, Drogenmissbrauch und anderen Rechtsbrüchen in der Schule entgegenzutreten. An exemplarischen Fällen werden in erster Linie Handlungsmöglichkeiten von Lehrkräften aufgezeigt. Bestimmte Fallkonstellationen sind dabei durchaus auch für die direkte Arbeit mit Schüler*innen im Unterricht bzw. schulischen Projekten geeignet.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



JUREGIO – Extremismus und Drogenmissbrauch (Rechts- und Handlungssicherheit in der Schule, Fallberatung)

Belastungssituationen durch vielfältige Verhaltensauffälligkeiten bei Schülern gehören zur täglichen pädagogischen Arbeit in den Bildungseinrichtungen. Immer wieder geht es dabei auch um einen Abwägungsprozess. Entfalten Regeln, Verbote und Sanktionen die gewünschten erzieherischen Wirkungen? Das Ausloten von Grenzen ist ebenso jugendtypisch, wie das Hinterfragen des Gegenwärtigen. Kritische Reflektion ist zur Erhaltung der Dynamik gesellschaftlicher Entwicklungen einerseits durchaus wünschbar. Andererseits, was wäre, wenn der Forscherdrang von Schülern plötzlich dahin geht, herauszufinden, ob man durch Einnahme von Drogen leistungsfähiger oder kreativer wird. Diskutiert werden außerdem, wie die sich wandelnden gesellschaftlichen Reflexionen, u.a. an den "Freigabeforderungen" für sogenannte "weiche Drogen" und deren noch nicht abzusehenden Folgen beim Kinder- und Jugendschutz.

Im Themenbereich Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit werden die Möglichkeiten und Grenzen von Art. 5 Grundgesetz – Meinungsfreiheit – im schulischen Kontext erörtert. Beispiele von *hate speech* und ihre juristische Einordnung werden mit Fallbeispielen vorgestellt. Schulische Projekte wie z.B. *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* werden nähergebracht und zuletzt rechtliche Rahmenbedingungen im Umgang mit NS Parolen und Symbolen dargestellt.

Ziel des Kooperationsprojekts JUREGIO ist es in diesem Zusammenhang durch Fortbildung und Beratung, Erscheinungen von Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, fremdenfeindlichen und extremistischen Aktivitäten, Drogenmissbrauch und anderen Rechtsbrüchen in der Schule entgegenzutreten. An exemplarischen Fällen werden in erster Linie Handlungsmöglichkeiten von Lehrkräften aufgezeigt. Bestimmte Fallkonstellationen sind dabei durchaus auch für die direkte Arbeit mit Schüler*innen im Unterricht bzw. schulischen Projekten geeignet.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

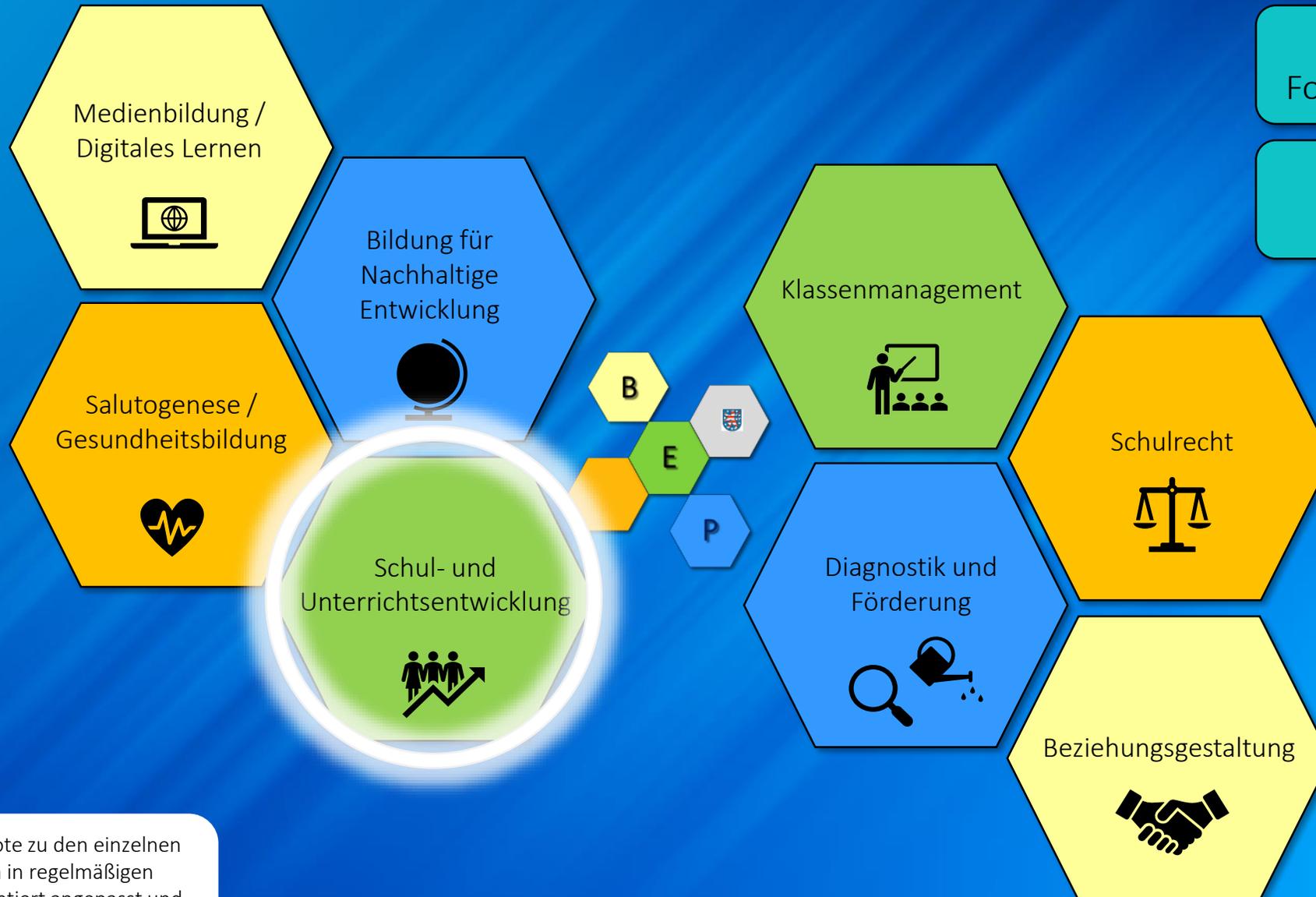
Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

THEMENFELDER



spezielle
Fortbildungsangebote

spezielle
Modulreihen

 Die Fortbildungsangebote zu den einzelnen Themenfeldern werden in regelmäßigen Abständen bedarfsorientiert angepasst und aktualisiert.



Thüringer Bildungsplan bis 18 Jahre (Einführung/Inhalte/Aufbau/Reflexion)

- Vorstellung der Entstehung und Implementierung des Bildungsplans
- Grundideen, Inhalte und Ziele
- Struktur des Bildungsplans bis 18 Jahre
- Bildungswelten und Lernen
- Vielfalt & Inklusion / Partizipation
- Übergänge
- Bildungsbereiche im Thüringer Bildungsplan bis 18 Jahre

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel

- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

ANNOTATIONEN ZU VERANSTALTUNGEN



Aufgabenpläne lernförderlich gestalten - Ideen und Beispiele aus dem Primarbereich

Offenheit sowie Individualisierung des Lernens einerseits und Struktur sowie gemeinsames Lernen im Unterricht zu vereinen, stellt oftmals eine große Herausforderung im gemeinsamen Unterricht dar. Anhand verschiedener Aufgabenpläne soll aufgezeigt werden, welche Umsetzungsmöglichkeiten stärker linear vorstrukturierte Lernformen bieten und was beim Erstellen von Plänen zu beachten ist.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) ↗

Begabungen im gemeinsamen Unterricht erkennen und fördern

Begabungen und Begabungsförderung - ein Schlüssel für Schul- und Unterrichtsentwicklung? Die Veranstaltung gibt einen Überblick zu Konzepten einer begabungs- und leistungsförderlichen Schulkultur. Darüber hinaus erhalten Sie Einblicke in die Begabungsförderung Thüringen und bundesweiter Projekte.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) ↗

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Werkzeuge zur Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts für Lehrkräfte

Im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes zur Unterstützung der Thüringer Schulen aller Schularten bei der Gestaltung und Entwicklung eines lernförderlichen Unterrichts werden in der „Werkstatt Unterrichtsentwicklung“ digitale Werkzeuge von Lehrkräften für Lehrkräfte erarbeitet. Das Konzept legt den Fokus auf eine lernförderliche Kommunikation und lernförderliche Beziehungsgestaltung im Unterricht. Dies spiegelt sich in den Handlungsfeldern und Werkzeugen wider, die den Blick auf verschiedene Aspekte unterrichtlicher Kommunikation richten. In der Veranstaltung werden verschiedene Werkzeuge vorgestellt, sowie deren Potential und Umsetzungsideen thematisiert.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Wir sind dann mal weg! Internationale Schülerbegegnungen und Lehrkräftefortbildungen im Ausland

Die Veranstaltung beinhaltet im ersten Teil einen Workshop zur Einführung in das interkulturelle Lernen. Der Workshop kombiniert interkulturelles Grundlagenwissen mit der Heranführung an Konzepte interkulturellen Lernens. Die Teilnehmer erweitern ihre Kenntnisse in Bezug auf die Relevanz, Kernthemen und Arten interkulturellen Lernens und erarbeiten Möglichkeiten zur Integration dieser in den Schulalltag.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wird über den aktuellen Stand der Zusammenarbeit von Thüringer Schulen im internationalen – vor allem aber europäischen – Ausland informiert und das EU-Bildungsprogramm Erasmus+ mit seinen zwei Leitaktionen „Mobilität von Einzelpersonen“ und „Strategische Partnerschaften im Schulbereich“ vorgestellt. Für die Zielgruppen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte werden Möglichkeiten und Programmangebote für internationale Vorhaben (Schulpartnerschaften, Austausch, Netzwerke, Fortbildungen) thematisiert.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#)

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

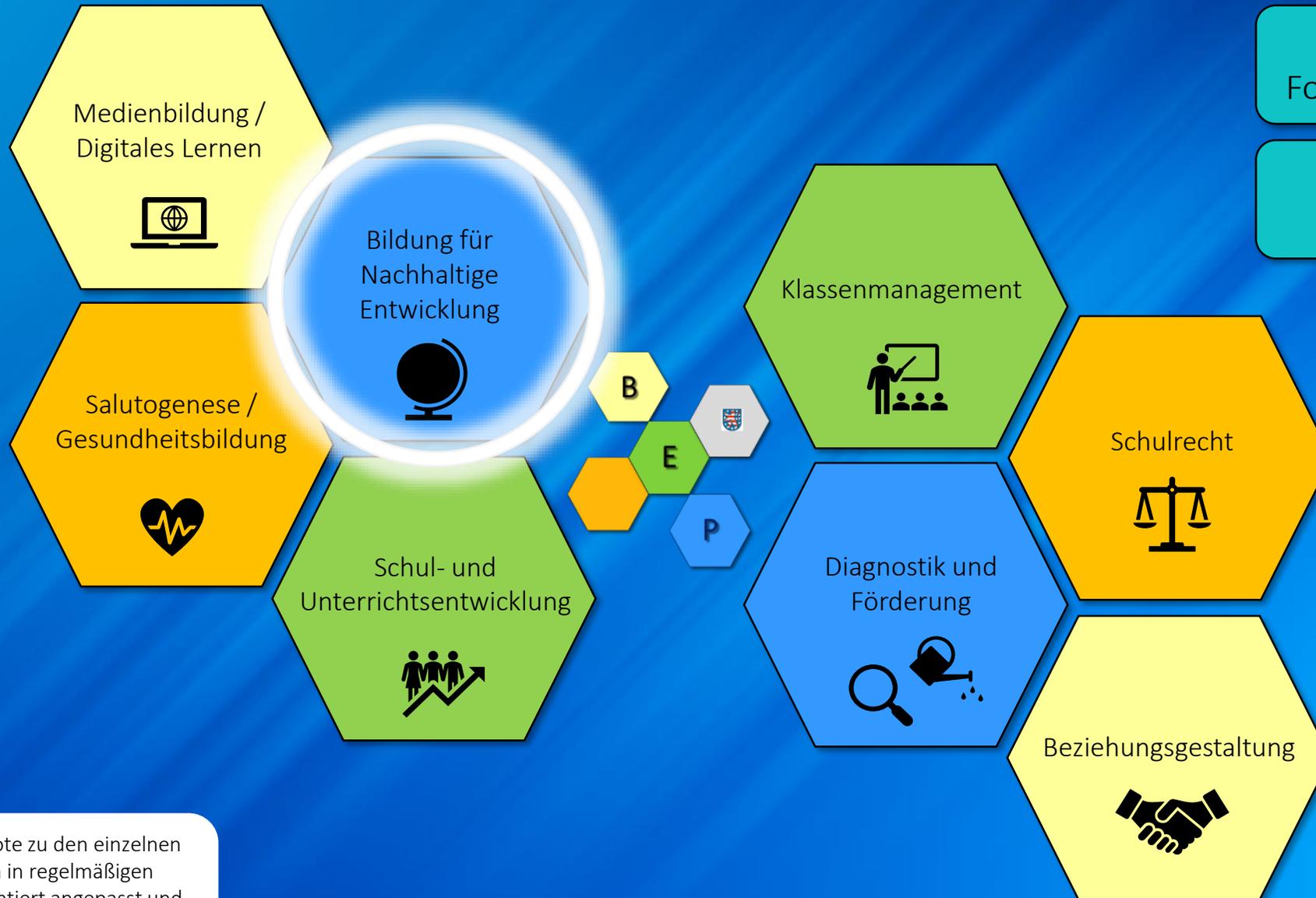
Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

THEMENFELDER



 Die Fortbildungsangebote zu den einzelnen Themenfeldern werden in regelmäßigen Abständen bedarfsorientiert angepasst und aktualisiert.



Umgang mit Fake News und Hate Speech (RS/GY)

Im Fokus des Online-Workshops steht die Auseinandersetzung mit dem Thema Fake News und eine Sensibilisierung für das Erkennen von Falschmeldungen im Netz.

Im Kontext einer riesigen Vielfalt von unterschiedlichsten Informationsmedien ist es nicht einfach, den Überblick über wichtige und auch richtige Informationen zu behalten. In dieser Fortbildung geht es sowohl um die eigene Auseinandersetzung mit den Themen „Fake News und Hate Speech“, als auch um pädagogische und methodische Ansätze für die eigene Unterrichtspraxis. Dabei wird grundlegendes Handwerkszeug zum Erkennen von Fake News, kommunikative Strategien in der Auseinandersetzung mit anderen Meinungen und grundlegende Phänomene des Miteinanders auf Social Media besprochen und relevante Präventionsmaßnahmen, welche junge Menschen vor digitalen Angriffen und Verunsicherungen schützen sollen, diskutiert. Eine Vielzahl hilfreicher Seiten kann dabei die eigene Arbeit immens erleichtern.

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Arten von falschen oder manipulierten Informationen kennen sowie verschiedene Absichten, die hinter der Erstellung von Fake News stehen. Ganz praktisch haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, selbst Strategien zur Entlarvung von Fake News anzuwenden und so ihr Repertoire im Umgang mit der Vielzahl an Informationen, die im Netz – z. B. in sozialen Netzwerken oder über Messenger-Dienste – auf sie einströmen, zu erweitern.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Mobbing erfolgreich begegnen: Der NO-BLAME-Approach-Ansatz

Der NO-BLAME-APPROACH-Ansatz (Ansatz ohne Schuldzuweisung) ist ein Interventionsinstrument für akute Situationen. Dieser Ansatz arbeitet lösungsorientiert und ist konsequent auf die Zukunft gerichtet. Er greift Veränderungswille auf, baut auf die Ressourcen und Fähigkeiten der Peergroup und wirkt ohne Schuldzuweisung und Bestrafung.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Nachhaltigkeit macht Schule - Globales Lernen und die 17 Nachhaltigkeitsziele

Die 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen sind zum 1. Januar 2016 in Kraft getreten. Jede*r ist aufgefordert, an der Erreichung dieser Ziele mitzuwirken. Das Ziel bis 2030, eine nachhaltigere und damit soziale, ökologische und ökonomische Entwicklung zu sichern, ist besonders für die junge Generation eine tolle Möglichkeit die Welt von morgen kreativ mitzugestalten. Der Workshop schafft Verständnis für die Vielfalt der Ziele und zeigt Möglichkeiten auf, wie man an der Erfüllung der SDG mitwirken kann. Im Großen wie im Kleinen.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Komisch? Anders! Interkulturelle Kompetenz als Schlüssel für gelingende Inklusion in Schule (denk bunt)

Die Fortbildung nimmt den individuellen sowie professionellen Entwicklungsprozess in den Fokus, um die erfolgreiche Begegnung mit Menschen aus mehr oder weniger fremden Kulturen zu stärken. Dabei ist genügend Raum für die Reflexion der Teilnehmenden und positive Erfahrungen werden verstärkt. Durch den Austausch und den Hinzugewinn neuer Erkenntnisse werden persönliche Handlungsoptionen erweitert und vertiefende Sicherheit für das eigene Wirken gewonnen. Herausfordernde Momente, Erfahrungen und Begegnungen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden werden im Seminar aufgegriffen und analysiert. Der Blick durch unterschiedliche kulturelle Brillen wird geschult, Verständnis für kulturell bedingte Unterschiede entwickelt und Barrieren der Verständigung abgebaut. Als Zusatz werden die formalen Kriterien unterschiedlicher Förderprogramme vorgestellt, mit deren Hilfe internationale Jugendbegegnungen für Kinder und Jugendliche umgesetzt werden können.

- Stärkung inter- und transkultureller Kompetenz durch Vermittlung relevanter theoretischer Konzepte und ihrer Anwendung in der praktischen Arbeit
- Reflexion des eigenen kulturellen Identitätsverständnisses und Wahrnehmung kultureller Filter
- Reflexion des Umgangs mit Stereotypen/Vorurteilen im interkulturellen Kontext
- Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten in einem kulturell vielfältigen Umfeld
- Empathie-Arbeit im Kontext von Flucht und eventueller Traumatisierung
- Informationen und Praxisbeispiele zu Möglichkeiten und zum Mehrwert internationaler Begegnungs- und Austauschmaßnahmen

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Fremd oder vertraut? Kultursensible Elternarbeit

Schulen sind Orte der Vielfalt, in denen Kinder und Jugendliche aus Familien mit den unterschiedlichsten Lebensentwürfen, Wertvorstellungen und Hintergründen einen Platz finden. Diese Vielfalt zeigt sich in den Einrichtungen Tag für Tag und fordert Lehrkräfte auf, Wege zu finden mit ihr umzugehen. Durch Zuwanderung von Familien aus verschiedensten Herkunftsländern kommen neue und „unvertraute“ Aspekte von Vielfalt hinzu: unterschiedlichste Schulbiografien und Bildungshintergründe, ungewohnte Essgewohnheiten, religiös geprägte Normen und Wertvorstellungen, Kleidungs Vorschriften oder Sprachbarrieren. Gerade in der Zusammenarbeit mit den Eltern können dadurch Fragen auftreten:

- Inwieweit muss ich die kulturellen und religiösen Hintergründe der Familien in meiner Arbeit berücksichtigen und einbeziehen?
- Wie kann Kommunikation gelingen – trotz unterschiedlicher Ansichten, Sprachbarrieren oder scheinbarem Desinteresse?
- Wieviel Anpassung der Familien an die Schulstandards ist nötig und wieviel Anerkennung von Vielfalt ist möglich?

Um diese Fragen zufriedenstellend zu beantworten und handlungssicher zu bleiben, gilt es die eigenen Konzepte um Aspekte von Kultursensibilität, Sprachsensibilität und Migrations sensibilität zu erweitern. Dabei muss nicht alles neu oder anders gedacht und gemacht werden, vielmehr ist es wichtig ausgehend von allgemeinen Grundsätzen gelingender Elternarbeit wie Akzeptanz, Transparenz und Kooperation, die gewohnten Routinen zu reflektieren und an den entscheidenden Stellen zu ergänzen oder zu verändern. In der Weiterbildung soll eine konstruktive Auseinandersetzung mit den genannten Themen angeregt werden. Verschiedene Konzepte und Praxisbeispiele werden erläutert und diskutiert um im Anschluss sinnvolle Möglichkeiten der Umsetzung zu erarbeiten.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

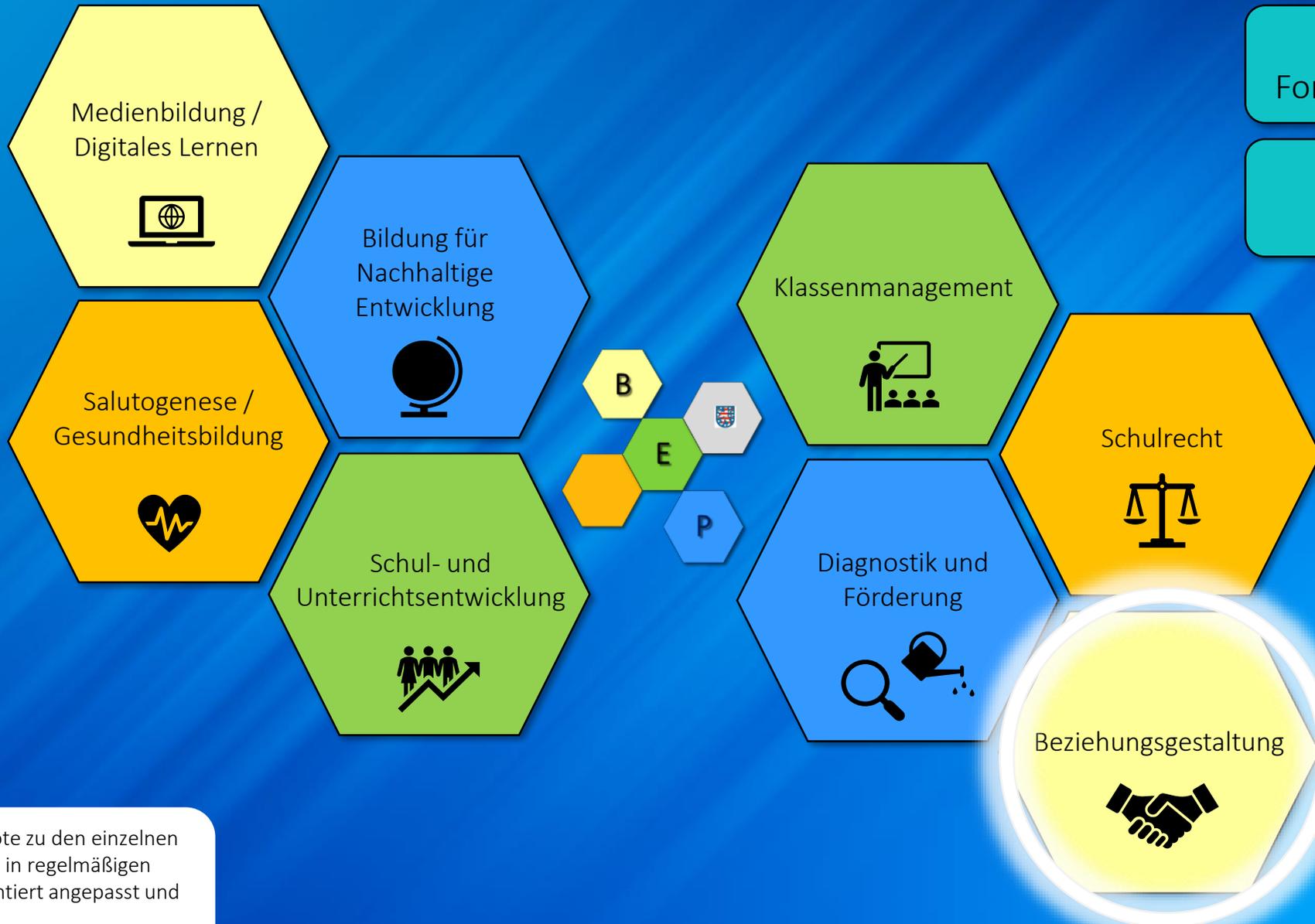
Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

THEMENFELDER



spezielle
Fortbildungsangebote

spezielle
Modulreihen

 Die Fortbildungsangebote zu den einzelnen Themenfeldern werden in regelmäßigen Abständen bedarfsorientiert angepasst und aktualisiert.



Verständigung ist möglich - Gelingende Kommunikation im schulischen Kontext

Diese Veranstaltung verbindet theoretische Grundlagen gelingender Kommunikation mit zahlreichen praktischen Beispielen, gern aus Ihrem realen Erleben im beruflichen Kontext, um zukünftig besser verstanden zu werden und selbst, vor allem in Konfliktsituationen, gelassener reagieren zu können.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Impulse für gelungene Kommunikation und Gesprächsführung

Die Qualität unserer Kommunikation bestimmt die Qualität unseres Miteinanders. Die Ansprüche an die unterschiedlichen Kommunikationssituationen verändern sich dynamisch und können besser gestaltet und erleichtert werden, wenn wir kommunikationspsychologisches Wissen in unsere Arbeit integrieren. Der Workshop gibt Impulse zum Verständnis von Chancen und Schwierigkeiten innerhalb der Kommunikation und vermittelt fundierte Methoden zur Gestaltung gelingender Kommunikation und Gesprächsführung an praktischen Beispielen des Schulalltags.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Verhaltensauffälligkeiten im Kontakt mit Schüler*innen als Folge von Traumatisierungen erkennen und adäquat mit ihnen umgehen – eine Einführung

Die aktuellen großen kollektiven Themen wie die über zwei Jahre währende Pandemie, die Klimakrise und der aktuelle Ukraine-Krieg belasten beinahe jeden Menschen zusätzlich zu seiner ganz individuellen Lebenssituation, in der es gleichfalls zu Momenten der Angst, des Erschreckens, der Überforderung kommen kann.. Beide Aspekte wirken auf unser Wohlbefinden.

Diese Veranstaltung dient der Vermittlung theoretischer Grundlagen der aktuellen Traumaforschung (v.a. in Bezug auf die Untrennbarkeit emotionaler Impulse mit körperassoziierten Reaktionen) sowie der Besprechung realer Beispiele aus dem beruflichen Kontext, um verhaltensauffälliges Verhalten bei Schülern möglicherweise aus anderer /weiterer Perspektive wahrnehmen und ggf. angemessener darauf reagieren zu können.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Gespräche mit schwierigen Persönlichkeiten (*zweiteilig*)

Es gibt sie einfach – schwierige Persönlichkeiten. Schwierig im Verhalten, im Umgang, schwierig einzuschätzen und kaum berechenbar. Von jetzt auf gleich werden sie grob oder laut, kreisen unter der Decke, greifen verbal an. Wie kommt man mit ihnen klar. Die Antwort lautet oft: gar nicht.

Im Seminar wird auf die vier Grundeinstellungen der Transaktionsanalyse eingegangen und wie diese dabei helfen, schwierige Gesprächssituationen zu bewältigen. Durch zahlreiche Beispiele und praktischen Übungen mit einer Lehrerin und einem Schauspieler lernen die Teilnehmer wie man unproduktive Gesprächsmuster in eine lösungsorientierte Richtung lenkt, wie man sich gegen Angriffe schützt und die eigene Meinung so vertritt, dass sie auch ankommt.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel

- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Kommunikation mit Eltern

In der Veranstaltung werden die Chancen, die eine professionelle Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern bieten, herausgearbeitet. Insbesondere wird dargestellt, wie Kollaboration und Kooperation gelingen können. In diesem Kontext wird auch auf Besonderheiten in der Gesprächsführung mit Eltern eingegangen. Wer sich aktiv in die Veranstaltung einbringt, erhält Anregungen für eine ressourcenorientierte und gewinnbringende Zusammenarbeit mit Eltern, insbesondere auch unter Einbezug und Nutzung digitaler Medien.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel

- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Krisen-Verluste-Trennungen (Umgang mit starken Gefühlen im Unterricht)

Schüler*innen können aus unterschiedlichen Gründen mit großen Ängsten und Sorgen konfrontiert sein, was sich wiederum in auffälligen Verhaltensweisen wie Aggressionen, unerwarteten Gefühlsausbrüchen, Stresserleben bis hin zu Schulabstanz zeigen kann. Wie kann ich als Lehrperson sichere Lernräume schaffen, Gefühle professionell begleiten und hochbelastete Kinder erkennen? Dabei wird es auch um die Selbstfürsorge der Pädagog*innen gehen.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Beziehungsaufbau mit verhaltensauffälligen Schüler*innen

Schüler*innen offenbaren im Schulalltag ihren individuellen Charakter und ihre damit verbunden Persönlichkeitsfacetten bzw. -stile, die sich in der Kindheit entwickelt haben und sich im Laufe des Lebens in der Regel stärker ausprägen. Im Seminar werden verschiedene Schülertypen mit ihren typischen Verhaltensweisen sowie effektive Methoden zum souveränen Umgang und Beziehungsaufbau vorgestellt.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation im Schulalltag

Hinter allen noch so herausfordernden Verhaltensweisen liegt der Versuch, sich ein Bedürfnis zu erfüllen, unabhängig davon, wie erfolgreich diese Strategie zu sein scheint. Dieser Blick kann helfen, Herausforderungen im Schulalltag wertschätzend, authentisch und klar zu begegnen. Anhand von konkreten Beispielen aus dem Schulalltag werden die Grundannahmen und die 4 Schritte der Gewaltfreien Kommunikation vorgestellt und im Sinne der Selbst- und Fremdeinfühlung erprobt.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel

- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Positive Psychologie und Kommunikation

Die Positive Psychologie zählt zu den am schnellst wachsenden Forschungsgebieten innerhalb der Psychologie. Sie widmet sich den Bedingungen für ein gelingendes Leben und Wohlbefinden- das bedeutet wie Menschen kognitiv und emotional aufblühen. Mit ihrem sehr hohen Anwendungsbezug ist sie besonders in Coaching, Psychotherapie, Personalentwicklung erfolgreich. Bildung und Erziehung profitieren jedoch genauso stark von ihren Erkenntnissen. Der Schwerpunkt hier liegt auf Wachstum und Entwicklung, Lernen und Motivation und dem Wohlbefinden Lehrender und Lernender.

Im Sinn einer modernen zukunftsfähigen Bildung möchte die Veranstaltung grundlegendes Wissen und Impulse der Positiven Psychologie für den Schulalltag und die persönliche Entwicklung der Teilnehmenden anbieten und zeigen, wie sich die Kommunikation im Schulalltag nach diesen Prinzipien gestalten lässt.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

ANNOTATIONEN ZU VERANSTALTUNGEN



Beziehungsgestaltung im Kontext von Digitalisierung

Ziel der Online-Veranstaltung ist es, Aspekte von Kommunikation unter besonderen Bedingungen zu thematisieren, Dilemmata der vergangenen Monate sichtbar werden zu lassen sowie Ideen und Impulse aufzuzeigen, wie auch in unruhigen Zeiten und Situationen beziehungsstabilisierend, strukturgebend, lernförderlich und respektvoll kommuniziert werden kann.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) ↗

Kontakt:

Anja Göbel

- Referentin -

☎ +49 36458 56 – 248

✉ anja.goebel@thillm.de

Informationen:

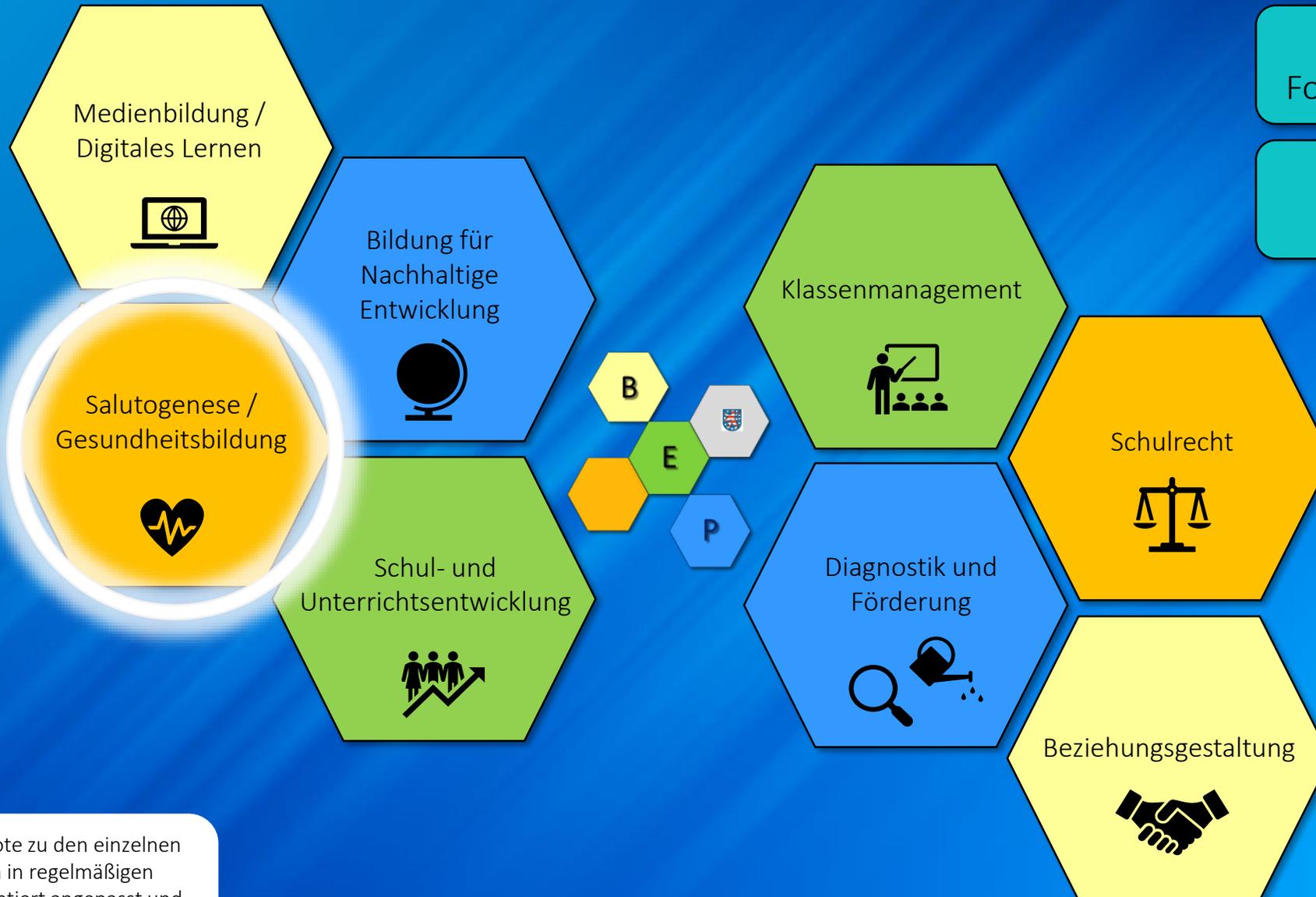
Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

THEMENFELDER



 Die Fortbildungsangebote zu den einzelnen Themenfeldern werden in regelmäßigen Abständen bedarfsorientiert angepasst und aktualisiert.



Achtsamkeit im Lehrerberuf -Theorie &Praxis

In diesem Intensivworkshop erhalten Sie theoretische Basisgrundlagen (u.a. Wirkung des ANS/VNS auf unser körperlich-emotionales Reagieren), um die Notwendigkeit eines achtsameren, wertschätzenden Umganges mit sich selbst für eine tragfähige Gesundheit besser nachvollziehen und in praktischen Übungen in ihren Alltag integrieren zu können.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) ↗

Burnout-Prävention im Berufseinstieg

Das Thema Burnout ist in aller Munde – was wir darunter verstehen können, wie man Symptome erkennt und wie man sich davor schützt, steht im Mittelpunkt dieses Workshops. Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Ansätzen der Burnout-Prävention und lernen deren 5 Säulen kennen: Achtsamkeit, Glaubenssatzarbeit, Ressourcenaktivierung, positive Kommunikation und Wertschätzung. Wir setzen uns mit unserer inneren Antreiber und Glaubenssätzen auseinander. Darüber hinaus wird es praktische Übungen des Stressmanagements geben.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) ↗

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
☎ +49 36458 56 – 248
✉ anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Stress – nein danke! Stressprävention in der Praxis

In diesem Seminar richten wir den Blick auf hinderliche Muster und Verhaltensabläufe, die durch Stress ausgelöst werden können. Eigene Stressfaktoren werden aufgedeckt und ein Umgang mit ihnen besprochen. Ziel ist es, im Berufsalltag wieder mehr Gelassenheit und Kraft zu spüren.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) ↗

Auf dem Weg zu mehr Gelassenheit im Schulalltag

Dieses Seminar setzt den Fokus auf die Möglichkeiten der Umsetzung von Achtsamkeit im Alltag. Welche Wege gibt es, achtsam und gelassen zu leben und arbeiten? Welche Schritte kann ich dazu in meinem Leben gehen?

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) ↗

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
☎ +49 36458 56 – 248
✉ anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Erlernen von Meditations- und Entspannungstechniken für den Umgang mit Stress im (Schul-)Alltag

In dieser Fortbildung geht es um das Erlernen von Entspannungstechniken und Meditationsübungen für den Umgang mit Stress im (Schul-)Alltag. Die Lehrer*innen erfahren praktisch, wie Sie durch Meditation innerlich zur Ruhe kommen, sich entspannen und erden können.

Der Workshop beinhaltet einen theoretischen sowie praktischen Teil und bietet die Gelegenheit, für den Alltag neue Lösungsmöglichkeiten und Tools kennenzulernen, die es der Lehrerin / dem Lehrer ermöglichen, in schwierigen Situationen ruhig und klar zu bleiben.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Entspannter durch den Schulalltag mit Schlaftraining

80% der Deutschen haben Schlafprobleme. Für die Gesundheit ist Schlaf essentiell. In diesem Seminar werden wir Einiges über Schlaf lernen, Schlafkiller eliminieren, Zusammenhänge mit der eigenen Lebensweise aufdecken und gesunden Schlaf planen. Sie lernen mit Stress besser umzugehen und ihre Schlafqualität zu verbessern. Dadurch werden sie ausgeruhter, gelassener und gesünder.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

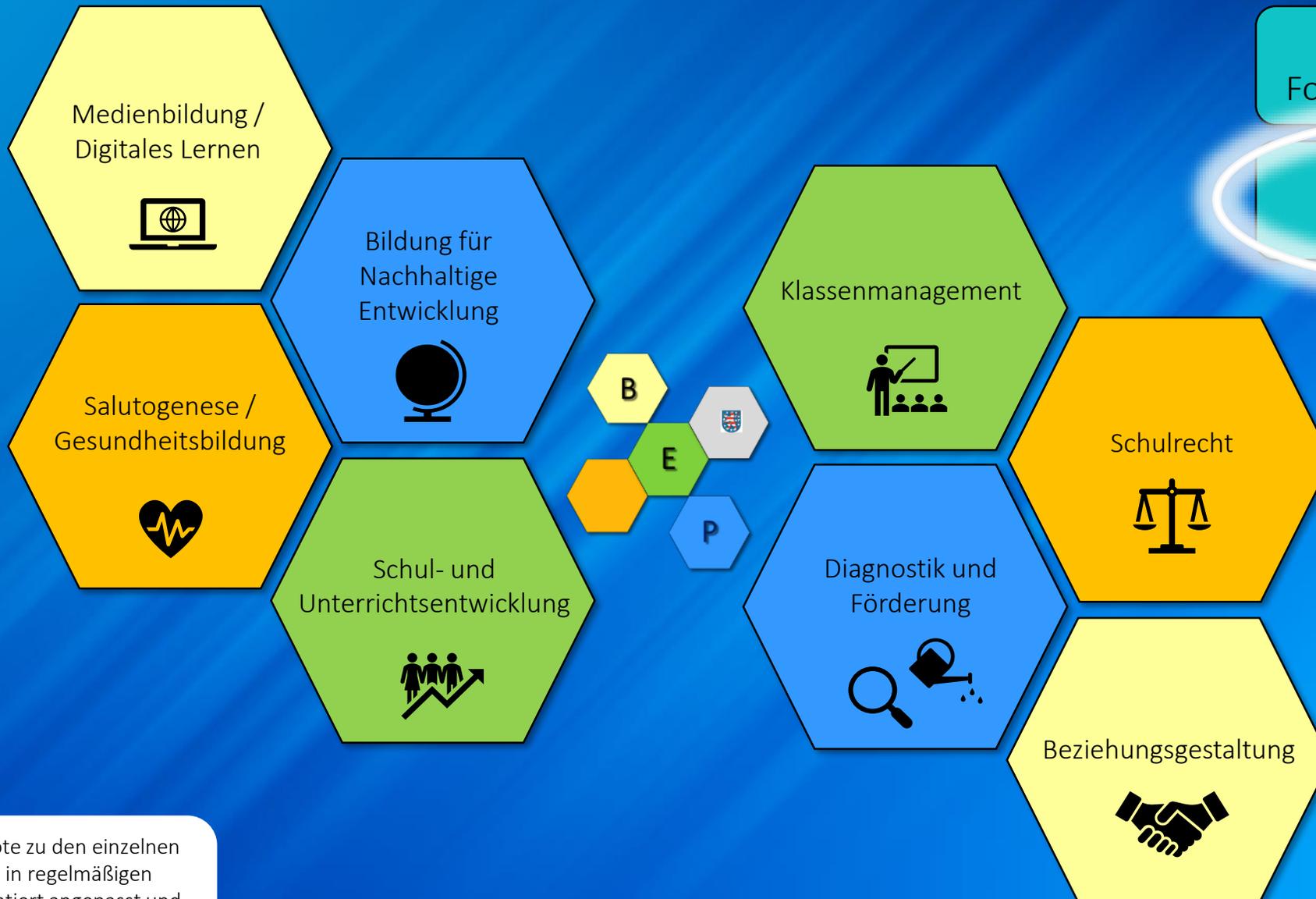
Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

THEMENFELDER



spezielle
Fortbildungsangebote

spezielle
Modulreihen

 Die Fortbildungsangebote zu den einzelnen Themenfeldern werden in regelmäßigen Abständen bedarfsorientiert angepasst und aktualisiert.



Stimme im Einsatz (dreiteilig)

Die Stimme ist das wesentliche Instrument Lehrender. Die stimmlichen Anforderungen im Alltag sind enorm. Da die grundlegende Ausbildung in der Regel nur geringfügig auf die stimmlichen Herausforderungen des Schulalltags vorbereitet, leiden ca. 50 Prozent der Lehrenden im Laufe ihres Berufslebens unter Stimmproblemen bis hin zu Stimmstörungen. In den ersten Berufsjahren liegt der Anteil sogar noch höher. Stimmprobleme sind kein Schicksal- sie lassen sich größtenteils durch eine geeignete Stimmtechnik, Aufklärung und Übungen im Alltag vermeiden. Der Kurs vermittelt die entsprechende Stimmtechnik und gibt Hinweise zur Gesunderhaltung der Stimme. Anwendungsübungen ermöglichen den gezielten und unkomplizierten Transfer der geeigneten Stimmtechnik in den Berufsalltag.

Hinweis:
Die Teilnehmer*innen werden gebeten, eine Matte oder Decke, Wasser und ein Buch in der Größe eines Dudens mitzubringen.

Eine genaue Beschreibung der drei Teile finden Sie auf der folgenden Seite.

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:

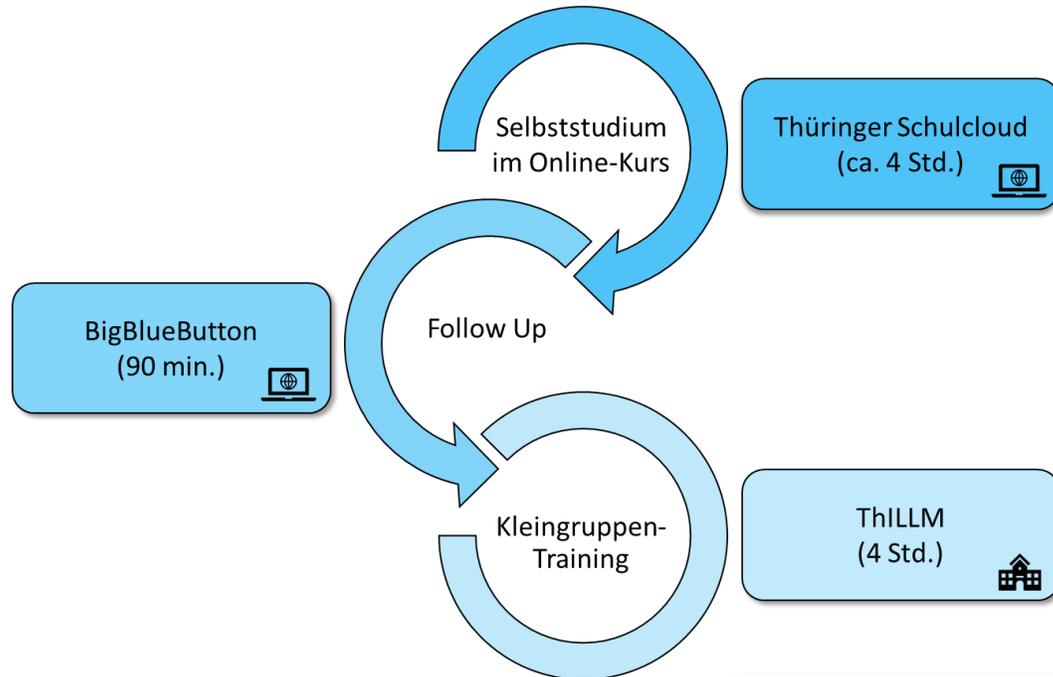


*

Online 
Präsenz 



Stimme im Einsatz (dreiteilig)



[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#) 

Teil 1 - Selbstlernkurs in der Thüringer Schulcloud

Sie werden für einen Zeitraum von etwa 2 Wochen einem Team in der TSC zugefügt und erhalten auf diesem Weg Zugriff auf die Lernmaterialien.

Teil 2 - Follow up

Die Lernmaterialien aus Teil 2 werden besprochen und reflektiert.

Teil 3 - Training

In einem 4-stündigen Kleingruppen-Training üben Sie die theoretisch erlernten Inhalte praktisch.

Kontakt:

Anja Göbel

- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Netzwerktag „Von Berufseinsteiger*innen für Berufseinsteiger*innen“

Stellen Sie Ihr Projekt vor!

Für den Netzwerktag „von BE für BE“ suchen wir Berufseinsteiger*innen, die Lust haben Ihre Kolleg*innen in der Berufseingangsphase mit ihrem interessanten Projekt oder ihrer (Unterrichts-) Idee zu begeistern.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gern andere Berufseinsteigende dabei unterstützen möchten, ihrem Unterricht neue Impulse zu verleihen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden.

Jeder Beitrag im Umfang von 45-90 Minuten ist willkommen!

Meldung an: Anja.goebel@thillm.de

[Zurück zur Veranstaltungsübersicht](#)



Kontakt:

Anja Göbel

- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

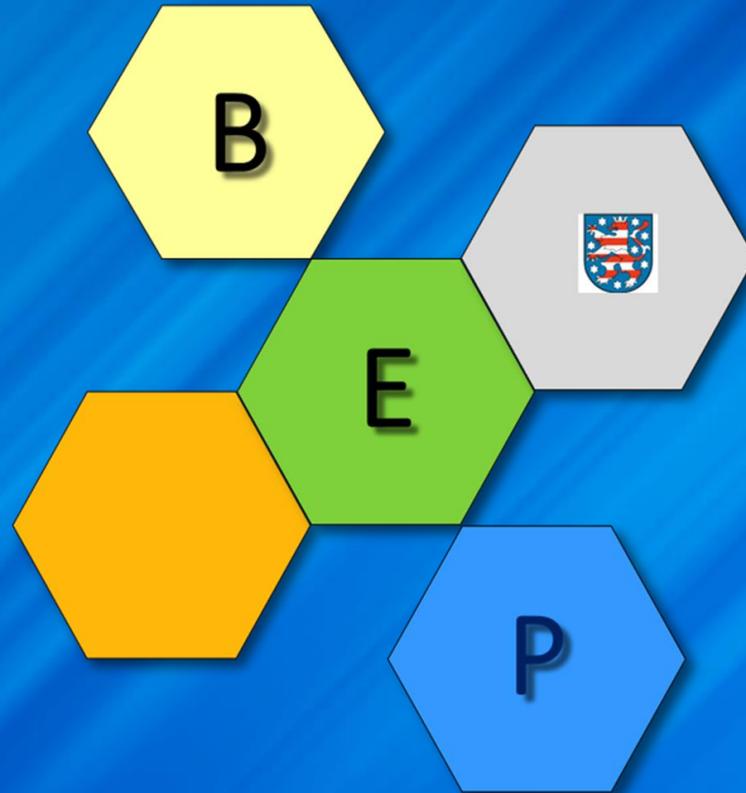
Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

DOZENT*INNEN DER BERUFSEINGANGSPHASE





Anja Göbel



Nach dem Abitur absolvierte Anja Göbel zunächst eine Ausbildung zur Tanzlehrerin. Anschließend kehrte sie für ihr Lehramtstudium (Lehramt an Grundschulen mit dem Hauptfach Sport) nach Thüringen zurück und gründete dort, nach dem Erwerb der Leistungssport-Trainerlizenz für Turniertanz, einen Tanz- und Sportverein in ihrer Heimatstadt. Nach dem Vorbereitungsdienst arbeitete sie an verschiedenen Grundschulen in Thüringen und absolvierte währenddessen verschiedene Qualifizierungen im Bereich Lehrerbildung. 2017 übernahm Anja Göbel eine Tätigkeit als Beraterin für Schulentwicklung mit dem Schwerpunkt Berufseingangsphase und wechselte zwei Jahre später aus dem Schuldienst an das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien. Dort übernahm sie als Referentin für Lehrerbildung den Hauptaufgabenbereich Berufseingangsphase und unterstützt seitdem neue Kolleg*innen beim Start ins Berufsleben. Sie betreut darüber hinaus Menschen beim Erreichen ihrer persönlichen Ziele als Trainerin, Systemischer Coach und Ernährungsberaterin.

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:

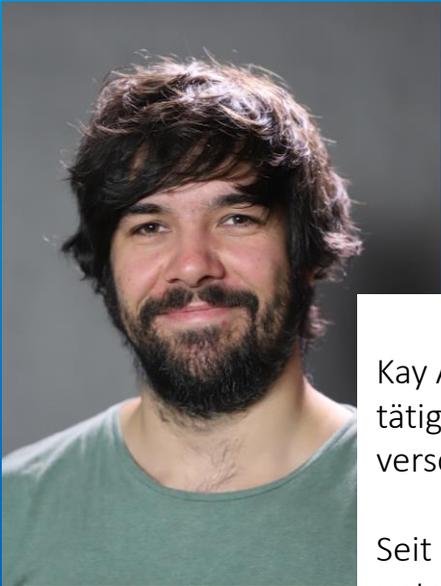


*

Online 
Präsenz 



Kay Albrecht



Kay Albrecht ist studierter Grundschullehrer und seit vielen Jahren im Bereich der Medienpädagogik tätig. Nach seinem Studium an der Universität Erfurt arbeitete er als Erzieher und Grundschullehrer in verschiedenen staatlichen und freien Schulen in Thüringen.

Seit 2017 ist er als freiberuflicher Medienpädagoge tätig und führt Medienbildungsprojekte mit den unterschiedlichsten Altersgruppen durch. Dabei schult er nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch pädagogische Fachkräfte, Senior*innen und unterschiedlichste Akteure der Zivilgesellschaft. Die Inhalte solcher Projekte reichen von kreativen Produktionen im Bereich Film, Audio und Foto bis hin zu sozialpädagogischen Medienbildungsangeboten im Umgang mit Fake News, Hate Speech, Social Media, Cyber Mobbing, dem Internet, u.v.m..

Nebenbei ist er kulturschaffend tätig und Vorsitzender des gemeinnützigen *nochson e.V.*

Kontakt:

Anja Göbel

- Referentin -

☎ +49 36458 56 – 248

✉ anja.goebel@thillm.de

Kay Albrecht

-Medienpädagoge-

☎ 0176-21321120

✉ info@kayalbrecht.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

DOZENT*INNEN IN DER BERUFSEINGANGSPHASE



Thomas Urban



Mein Motto: Gewinne Klarheit, finde Deine Lösung und fühle Dich wieder wohl!

Egal welches Problem, welchen Konflikt, welche Herausforderung ein Mensch hat, die Lösung (dafür) befindet sich bereits in ihm. Sie ist ihm nur unbewusst. In meinen Coachings/Trainings helfe und unterstütze ich Menschen dabei, dass ihnen die Lösung bewusst wird. Meditation, Selbstreflexion und persönliche Weiterentwicklung sind ein wichtiger Grundpfeiler in meinem Leben.

Seit 2006 Jahren arbeite ich als selbständiger Coach und Therapeut. Im Laufe dieser Zeit konnte ich, im 1:1 Coaching mit Menschen, sehr viel Praxiserfahrung sammeln.

2007 begann ich als Seminarleiter und Trainer zu arbeiten. Seither gab ich 328 Workshops/Seminare zum Thema Persönlichkeitsentwicklung und leitete über 400 Live-Coaching-Runden.

Des Weiteren bin ich als freier Dozent und Coach seit mehreren Jahren für das ThILLM tätig.

Kontakt:

Anja Göbel

- Referentin -

☎ +49 36458 56 – 248

✉ anja.goebel@thillm.de

Thomas Urban

-Systemischer Coach-

☎ 0178 – 809 4337

✉ mail@thomas-urban.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 



Gregor Bruzzi



ist Jahrgang 1994 und absolvierte seine erste Staatsprüfung in den Fächern Geographie und Sport an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. Seine wissenschaftliche Arbeit schrieb er über den Themenkomplex des entdeckend-forschenden Lernens. Seinen Vorbereitungsdienst schloss er im Februar 2021 am Staatlichen Kyffhäuser-Gymnasium in Bad Frankenhausen (Kyffhäuserkreis) ab. Seit Februar 2021 unterrichtet er an diesem Gymnasium die Fächer: Geographie, Sport sowie Medienkunde. Ab August 2021 ist er als Fachberater für Medienkunde am Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien tätig.

- Juror bei „Jugend forscht und Schüler experimentieren“
- Multiplikator für „Jugend präsentiert“

Kontakt:

Anja Göbel

- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Gregor Bruzzi

-Fachberater Medienpädagogik-



 gregor-maximilian.bruzzi@schule.thueringen.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



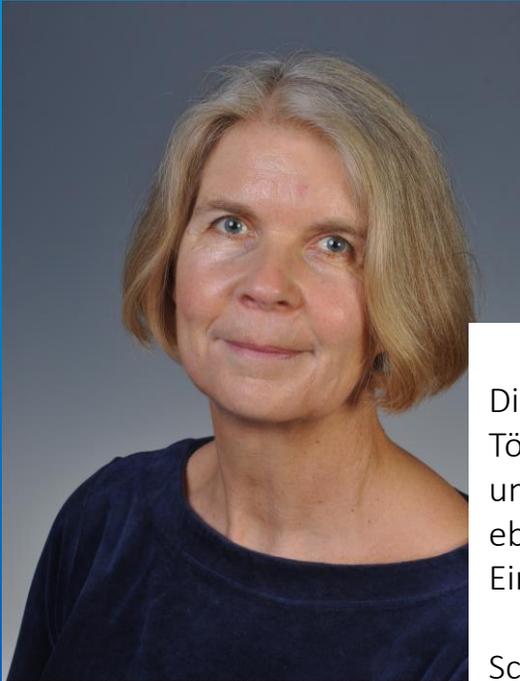
*

Online 
Präsenz 

DOZENT*INNEN IN DER BERUFSEINGANGSPHASE



Kerstin Loesche



Diplom-Biologin/Freie Ergotherapeutin/ Dozentin für Haltgebende Beziehungen; Mutter von drei Töchtern, Garten- und Ostseeliebhaberin, seit zwei Jahrzehnten freiberuflich-selbständig. Fort- und Weiterbildungen z.B. für Mitarbeitende in pädagogischen und sozialen Berufen gehören ebenso zu meinem Arbeitsspektrum wie die Gestaltung von Workshops und die Therapie von Einzel-KlientInnen.

Schwerpunkte meiner Arbeit in allen Kontexten sind: Die Frühe Bindung eines Menschen und deren vermittelnde Erfahrungen auf Verhaltensmuster im Erwachsenen-Dasein, Trauma-sensible Wahrnehmung und Behandlung von Konfliktsituationen, Burnout-Prophylaxe, Transgenerationale Trauma-Weitergabe, Selbstwertstärkung

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Kerstin Loesche

-Dipl. Biologin/Ergotherapeutin-

 0174-1665520

 kerstin-loesche@t-online.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

DOZENT*INNEN IN DER BERUFSEINGANGSPHASE



Rebecca Giersch



Als ausgebildete Gymnasiallehrerin arbeitete Rebecca Giersch über 12 Jahre an verschiedenen Gymnasien und als Fachleiterin am Studienseminar. Ihre persönliche Freude am Lernen führte sie über Jesper Juul zur gewaltfreien Kommunikation und zu systemischen Ansätzen, z.B. die systemische (neue) Autorität.

Mittlerweile bietet sie neben Weiterbildungen und Seminaren auch Coaching für Pädagog*innen und Sorgeberechtigte an. Ihr Fokus liegt dabei auf der Gestaltung wertschätzender und sicherer Beziehungen als Grundlage für erfolgreiche Lern- und Entwicklungsprozesse.

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Rebecca Giersch
- Dozentin -



 mail@rebecca-giersch.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



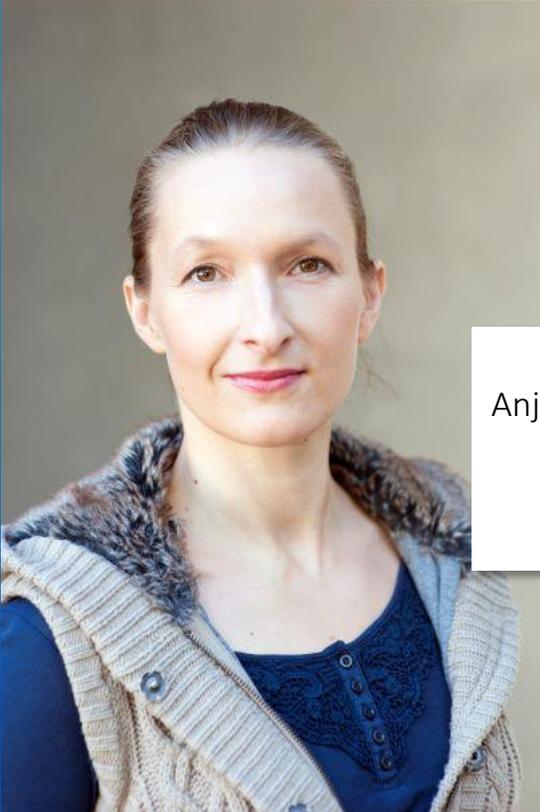
*

Online 
Präsenz 

DOZENT*INNEN IN DER BERUFSEINGANGSPHASE



Anja Bettenhäuser



Anja Bettenhäuser

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Anja Bettenhäuser

-Tanzpädagogin/System. Coach-

 +49 179 1421737

 info@integral-coaching.net

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

DOZENT*INNEN IN DER BERUFSEINGANGSPHASE



Antje Ebersbach



Antje Ebersbach ist Sozialpädagogin und interkulturelle Trainerin. Sie arbeitet seit vielen Jahren für die Kindersprachbrücke Jena im Bereich der Fortbildung und Fachkräfteberatung zu den Themen Migration, Kultur- und Sprachsensibilität sowie vorurteilsbewusste Bildung.

Kontakt:

Anja Göbel

- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Antje Ebersbach

-Dipl. Sozialpädagogin (FH)-

 +49 3641 554 927 201

 vielfalt@kindersprachbruecke.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

DOZENT*INNEN IN DER BERUFSEINGANGSPHASE



Dr. Kerstin Mayhack



Dr. Kerstin Mayhack ist Systemische Therapeutin und in eigener Praxis in Jena tätig. Sie arbeitet mit Einzelpersonen und Gruppen und begleitet diese in Veränderungsprozessen (z.B. Krisen, Konflikte, Trennungen). Dabei steht für sie ein ganzheitlicher Blick auf den Menschen im Vordergrund. Sie arbeitet mit verschiedenen systemischen Methoden, ätherischen Ölen und dem Einsatz vom Körper.

Ziel ist es, die Menschen wieder in ihre Kraft und damit Gesundheit zu begleiten und alle Sinne für Achtsamkeit und Selbstfürsorge zu schärfen.

Ein besonderer Schwerpunkt sind ihre Duftcoachings. Die ätherischen Öle dienen in diesen Coachings als Verbindung von außen nach innen – von Kopf zu Herz. Ziel ist es, die eigene Intuition (wieder) sprechen zu lassen und die Selbsterkenntnis zu vertiefen

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



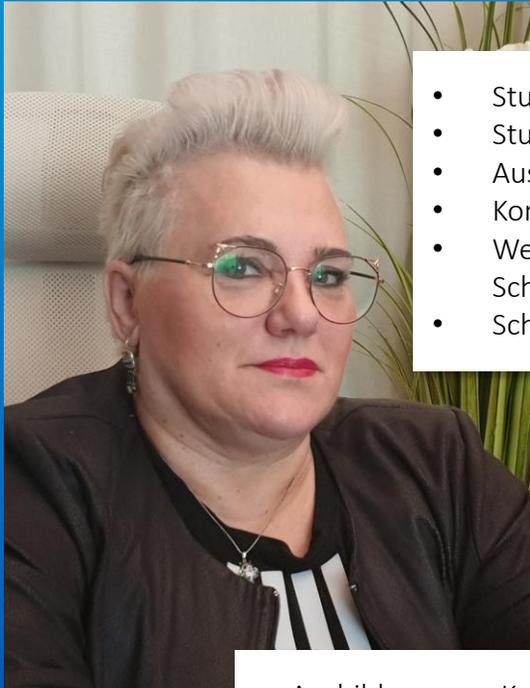
*

Online 
Präsenz 

DOZENT*INNEN IN DER BERUFSEINGANGSPHASE



Martina Winkler & Josip Culjak



- Studium der Religionswissenschaft, Philosophie und Psychologie, Abschluss M.A.
- Studium Humanistische Lebenskundeführerin
- Ausbildung zur Mediatorin
- Kommunikationstrainerin
- Weiterbildungen zu den Themen Trauma und Posttraumatische Belastungsstörungen, Schematherapie, Klärungsorientierte Psychotherapie,
- Schemapädagogin©

- Ausbildung zum Knigge-Trainer
- Synchron-, Mikrofonsprechen und Tonregie bei iSFF Berlin, Katharina Koschny
- Kommunikationstrainer, Gründung des Labels: inter-action, Kommunikationstraining mit Martina Winkler
- Verschiedene Gast- und Festengagements
- Schauspielstudium Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig und am Schauspielstudio des Staatsschauspiels Dresden
- 2001 Abschluss: Diplomschauspieler



Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -

☎ +49 36458 56 – 248

✉ anja.goebel@thillm.de

Martina Winkler

-Dozentin-

☎ +49 175 – 3630208

✉ mail@inter-action.de

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

DOZENT*INNEN IN DER BERUFSEINGANGSPHASE



Christina Schmitz-Riol



... ist Expertin für die Schulung der Stimme in sprechintensiven Berufen. Sie hat in Hamburg und Jena Phonetik, Sprechwissenschaft, Germanistik und Psychologie (Schwerpunkt Kommunikationspsychologie) studiert und leitet das Institut für Sprechbildung, das sie 2001 gegründet hat. Christina Schmitz-Riol ist Lehrbeauftragte an verschiedenen Universitäten und Hochschulen. Das von ihr entwickelte Programm: „Mit gesunder Stimme durch den Schulalltag“ ist als nachweislich gesundheitsfördernde Maßnahme an Schulen qualitätsgeprüft.

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -

 +49 36458 56 – 248

 anja.goebel@thillm.de

Christina Schmitz-Riol
-Dozentin-

 +49 3643 77 72 33

 institut@sprechbildung.net

Informationen:

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:



*

Online 
Präsenz 

DOZENT*INNEN IN DER BERUFSEINGANGSPHASE



Referent*innen der Mobilen Beratung in Thüringen. Für Demokratie - Gegen
Rechtsextremismus (MOBIT)



- umfangreiche Kenntnisse im Bereich der extremen Rechte, in der Begleitung zivilgesellschaftlicher Prozesse sowie in der themenspezifischen Beratungsarbeit
- fachwissenschaftliches Studium (Sozialpädagogik, Soziologie, Politikwissenschaft, Pädagogik, etc.) und umfassende Praxiserfahrungen in Jugend- und Erwachsenenbildung bzw. Vortragstätigkeiten

Herausforderung und Ziel der Arbeit von MOBIT ist die Stärkung des zivilgesellschaftlichen, demokratischen Engagements in Thüringen und die konkrete Auseinandersetzung mit aktuellen Erscheinungsformen, Entwicklungen und Aktivitäten der extrem rechten Spektren.

Kontakt:

Anja Göbel
- Referentin -
 +49 36458 56 – 248
 anja.goebel@thillm.de

Seite der Berufseingangsphase
im Thüringer Schulportal:

Informationen:



*

Online 
Präsenz 